



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*naturlich-
aktiv*

Donnerstag, den 4. August 2022



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de

E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

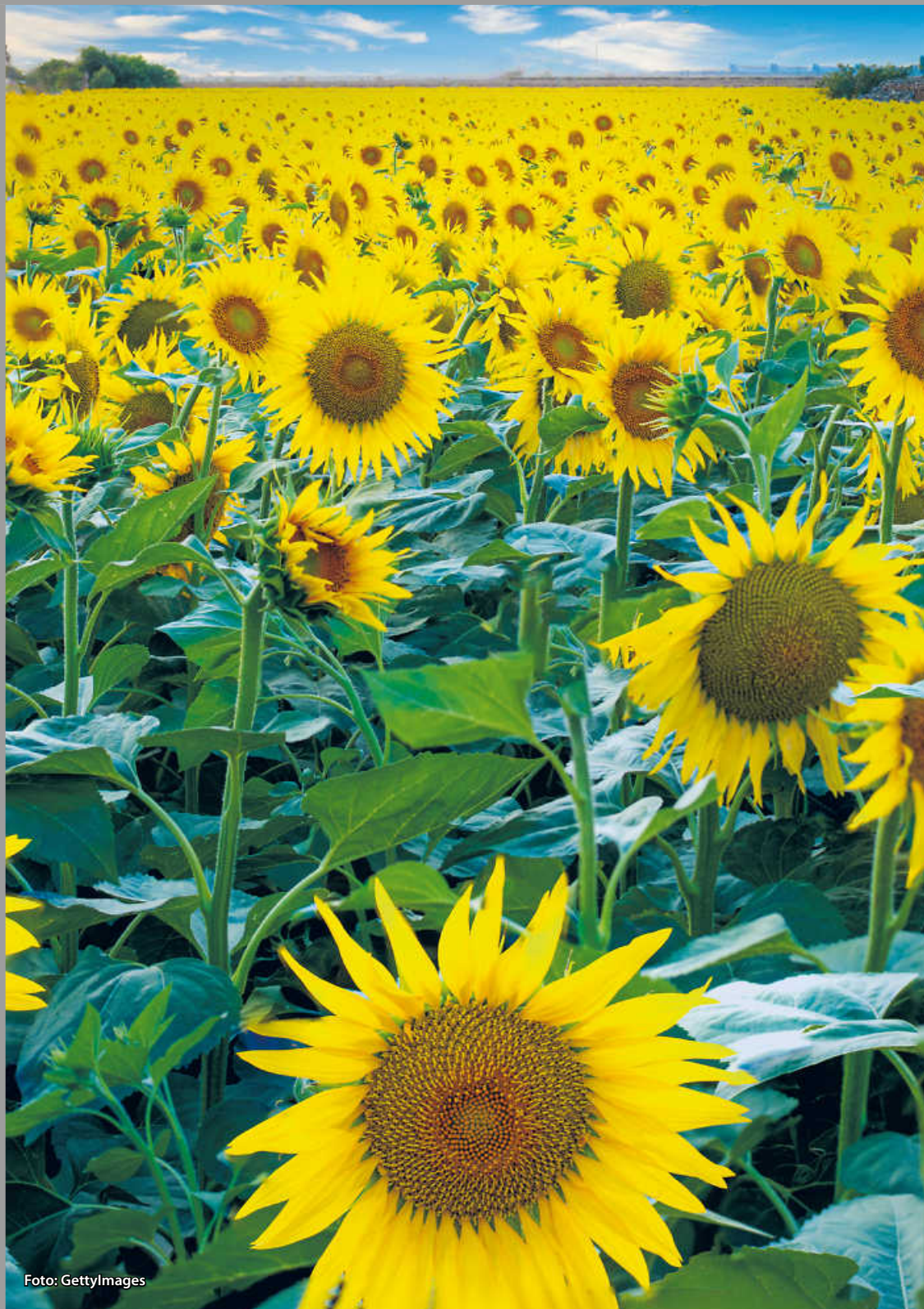
Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da

Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Um Terminvereinbarung wird gebeten.



Info

Die Gemeinde Hüffenhardt bietet ...

... zum 1.9.2023 einen interessanten
und vielseitigen Ausbildungsplatz als
Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
an. Infos im Innenteil.



Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten des Bürgerbusses können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Einschränkung Fahrzeiten

Aus personellen Gründen ist eine Einschränkung der Fahrzeiten für den Bürgerbusbetrieb erforderlich. Vorläufig kann der Bürgerbus nur an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag** den Betrieb aufrechterhalten. Die Abfahrtszeiten des Fahrplans behalten ihre Gültigkeit.

Abfahrtszeiten Bürgerbus		Montag - Freitag					
Haßmersheim	Steg	08:15	09:59	11:43	13:42	15:31	17:15
	Lidl	08:17	10:01	11:45	13:44	15:33	17:17
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:19	10:03	11:47	13:46	15:35	17:19
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:20	10:04	11:48	13:47	15:36	17:20
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:21	10:05	11:49	13:48	15:37	17:21
	REWE	08:23	10:07	11:51	13:50	15:39	17:23
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:25	10:09	11:53	13:52	15:41	17:25
	Spielplatz / Mörikestraße	08:27	10:11	11:55	13:54	15:43	17:27
Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:33	10:17	12:01	14:00	15:49	17:33
	Rathaus / Feuerwehr	08:35	10:19	12:03	14:02	15:51	17:35
	Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:38	10:22	12:06	14:05	15:54	17:38
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:44	10:28	12:12	14:11	16:00	17:44
	Lidl	08:46	10:30	12:14	14:13	16:02	17:46
	Eichendorffstr. / Voba	08:48	10:32	12:16	14:15	16:04	17:48
	Dr. Sfantizky	08:49	10:33	12:17	14:16	16:05	17:49
	Dreispietzweg / Akazienweg	08:50	10:34	12:18	14:17	16:06	17:50
	REWE	08:52	10:36	12:20	14:19	16:08	17:52
Hüffenhardt	Schule	08:58	10:42	12:26	14:25	16:14	17:58
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:01	10:45	12:29	14:28	16:17	18:01
Kälbertshausen	Hälde	09:08	10:52	12:36	14:35	16:24	18:08
	Rathaus	09:09	10:53	12:37	14:36	16:25	18:09
	Rose	09:11	10:55	12:39	14:38	16:27	18:11
Hüffenhardt	Ortmitte / Feuerwehr	09:15	10:59	12:43	14:42	16:31	18:15
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:18	11:02	12:46	14:45	16:34	18:18
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:20	11:04	12:48	14:47	16:36	18:20
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	09:26	11:10	12:54	14:53	16:42	18:26
	Ort	09:28	11:12	12:56	14:55	16:44	18:28
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	09:31	11:15	12:59	14:58	16:47	18:31
	REWE	09:33	11:17	13:01	15:00	16:49	18:33
	Dreispietzweg / Akazienweg	09:35	11:19	13:03	15:02	16:51	18:35
	Dr. Sfantizky	09:37	11:21	13:05	15:04	16:53	18:37
	Eichendorffstr. / Voba	09:38	11:22	13:06	15:05	16:54	18:38
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:40	11:24	13:08	15:07	16:56	18:40
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:41	11:25	13:09	15:08	16:57	18:41
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:42	11:26	13:10	15:09	16:58	18:42
	Steg / Lidl	09:44	11:28	13:12	15:11	17:00	18:44

Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.12 Uhr

Haben Sie Lust bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer

Die Gemeinde Haßmersheim sucht noch weitere ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Interessierte können sich bei Herrn Guth, Gemeinde Haßmersheim, Tel. 06266/791-59, gerne melden.

Achtung, Schulabgänger aufgepasst!!

Die **Gemeinde Hüffenhardt** bietet zum **01.09.2023** einen interessanten und vielseitigen Ausbildungsplatz an:

Ausbildungsplatz **V**erwaltungsfachangestellter (m/w/d)

ihr solltet...

- Interesse an der öffentlichen Verwaltung mitbringen
- die Schule mit der Mittleren Reife oder einem vergleichbaren Abschluss erfolgreich abschließen
- ein kurzes Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf, Passbild und Kopien der letzten vier Schulzeugnisse bis spätestens

09.09.2022

an die
Gemeinde Hüffenhardt
Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt
senden.

Wollt ihr mehr wissen? Dann ruft an!
Frau Ernst steht euch im Rathaus für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.
(☎ 06268/9205-12, Email: Karin.Ernst@Hueffenhardt.de)



Denke an die Umwelt!

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer**



Ferienprogramm 2022

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- **Freitag, 5. August: Verein der Hundefreunde, Rund um den Hund**
- **Samstag, 6. August: Evang. Kirchengemeinde Hü., musikalische Kreise, Alles rund um das Thema Musik**
- **Mittwoch, 10. August: Gemeindeverwaltung, Seifenwerkstatt**

Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann sagt bitte bei Tamara Harnisch, Tel. 06268/920515, Bescheid.

Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei.

Falls ihr Interesse habt und gerne noch teilnehmen möchtet, meldet euch einfach im Rathaus.



Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10
Walter.Neff@Hueffenhardt.de	
Frau Lais	9205-11
Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de	
Frau Ernst	9205-12
Karin.Ernst@Hueffenhardt.de	
Frau Beck	9205-14
Ute.Beck@Hueffenhardt.de	
Frau Harnisch	9205-15
Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de	
Frau Ueltzhöffer	9205-16
Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de	
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273
Bauhof@Hueffenhardt.de	
Amtsblatt-Redaktion	
Amtsblatt@Hueffenhardt.de	

Verwaltungsstelle

Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. HeiB, Torsten	3329974
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	
Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Glaser	06261/15644
E-Mail: Rolf.Glaser@neckar-odenwald-kreis.de	

Grundschule Hüffenhardt

Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0

Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht

06261/87-0

Amtsgericht Tauberbischofsheim

Abt. Grundbuch 09341/9498-70

Versorgung Wasserversorgung

Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99

Stromversorgung

Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477

Störungsstelle Kabelfernsehen

zentr. Störungsstelle 030/25777777

Kaminfegermeister

Hü. Peter Gramlich und	06262/95188
Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091

Fleischbeschau

Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder	
Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegerdienste

Ärztlicher Bereitschafts- dienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Zahnarztpraxis	
Dr. Sipeer	928363
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30-12.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn
	Di.	16.00-18.00 Uhr	Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“	
Verwaltungsstelle Kälbertshausen			Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht	
OV Geörg	Mo.	17.00-18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00-17.00 Uhr		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00-18.00 Uhr		

Volkshochschule Mosbach - Außenstelle Hüffenhardt

Neues Programm: Zumba

Zumba ist ein Tanz- und Fitness-Programm mit südamerikanischer und internationaler Musik, z.B. aus den aktuellen Charts. Es beinhaltet verschiedene Elemente aus Aerobic, Salsa-Aerobic, Intervall- und Krafttraining und nutzt diverse Bewegungen und vereinfachte Tanzschritte aus Tanzstilen wie Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton oder Latin Pop. Darüber hinaus fließen auch Elemente aus Bellydance, Flamenco, Tango, Samba oder Swing mit ein. Der Kreativität und Musikwahl sind keine Grenzen gesetzt.

Die ausgeführten Bewegungen trainieren, formen und straffen den ganzen Körper, insbesondere Beine, Po, Arme sowie Oberkörper und Bauch. Nicht zuletzt ist Zumba ein Ausdauertraining und fördert das Herz-Kreislaufsystem. In einer 60-minütigen Trainingseinheit können schon einmal 600 bis 800 Kalorien verbraucht werden. Und in der Gruppe schwitzen macht doppelt so viel Spaß. Die Bewegungen und Schritte sind sehr einfach und schnell zu erlernen.

Die Teilnehmer benötigen keinerlei Tanzerfahrung und können jederzeit einsteigen.

Mareike Jaßmann, Dienstag, 20.9.2022, 18.00 - 19.00 Uhr, 12 Termine/16 UE/Sporthalle, Mühlbacherstraße 5, Hüffenhardt/64,00 Euro/10 - 14 Teilnehmende, Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de

Kurs 302HUA

Achten Sie im Stadtverkehr bitte auf Fußgänger, Radfahrer und besonders auf Kinder



Amtliche Bekanntmachungen

Notdienste der Apotheken

!!! Apotheken-Notdienstfinder !!!

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/min.

22 8 33

oder im Internet

www.aponet.de



Erwachsene

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Mosbach
Knopfweg 1, 74821 Mosbach

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 - 22.00 Uhr

Mi. 13.00 - 22.00 Uhr

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis in der Neckar-Odenwald-Klinik Buchen

Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Sa., So., Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Ärztliche Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten
kostenfreie Rufnummer **116 117**

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

Augenärztlicher Notfalldienst **116 117**

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe
http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflugestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich. Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr
krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Mo., 8.8. Bioenergietonne, Verpackungstonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen ist der Grüngutplatz geschlossen!

Fragen zum Thema Entsorgung?
Das KWIN-Team berät Sie gerne!
06281 906-0

KWIN - Kreisabfallwirtschaft Neckar-Odenwald AöR · Sansenbacken 1 · 74722 Buchen · www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Die Kameraden der Abteilung Hüffenhardt treffen sich am Freitag, 5.8. um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Gefunden/Verloren



Im Rathaus Hüffenhardt wurde in den letzten Tagen folgende Fundsache abgegeben:

- Trinkflasche (gefunden am 28.7. auf dem Sportplatz Hüffenhardt) Der/die Eigentümer/in kann diese zu den allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus abholen.



Vom Gemeinderat

Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 25.5.2022 Tagesordnung

1. Fragen der Einwohner
2. Kanalreinigung und TV-Inspektion im Ortsteil Kälbertshausen nach Eigenkontrollverordnung
Vergabe
3. Errichtung einer jüdischen Gedenkstätte auf dem Synagogenplatz
 - 3.1 Vergabe der Arbeiten zur Errichtung einer Mauer, Fundament, Naturstein- und Pflasterarbeiten
 - 3.2 Vergabe Gedenkstein und Bronzetafel
4. Errichtung eines Naturkindergartens
 - 4.1. Vergabe der Arbeiten Aushub und Betonarbeiten Fundament
 - 4.2. Vergabe der Zimmererarbeiten
 - 4.3. Ermächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe der Arbeiten zur Lieferung und Montage von Fenstern und Türen
5. Teiländerung der 1. Fortschreibung 2002 des Flächennutzungsplans „Innerörtliche Entlastungsstraße“
Empfehlungsbeschluss zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigung der Teiländerung des Flächennutzungsplans und Feststellungsbeschluss
6. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Am Mührigweg - Süd 1. Änd.“ in Siegelsbach
Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
7. Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 400/3 Mühlweg, Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt
8. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung
9. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
10. Fragen der Einwohner

Hinweis zu Fragen der Einwohner: Bei Wortmeldungen werden die Namen nur veröffentlicht, wenn eine Einwilligungserklärung vorliegt.

Zu Punkt 1

Frau Jasmin Sieger stellt folgende Fragen an Bürgermeister Neff:

1. „Wieso stellen Sie Ihre offensichtlich in Unkenntnis der Fakten getätigte Aussage, dass Sie keine bedingt zugelassenen Impfstoffe kennen, und ein Impfstoff entweder zugelassen sei oder nicht von der Gemeinderatssitzung am 15.12.2021 nicht richtig, obwohl Ihnen inzwischen Belege aus einschlägigen Quellen wie dem Paul-Ehrlich-Institut vorliegen, die eindeutig die Impfstoffe gegen Sars-CoV-2 als bedingt zugelassen und damit noch in der klinischen Phase-3-Studie befindlich ausweisen?“
2. Wieso geben Sie mir seit Wochen keine Antwort auf meine Fragen, ob Sie noch mehr Belege für die bedingte Zulassung benötigen, um eine Richtigstellung vornehmen zu können, ob ich einen Antrag in Papierform einreichen muss, statt Mail, damit Sie tätig werden können und an wen ich mich in der nächst höheren Zuständigkeit wenden kann, wenn Sie weiterhin eine Richtigstellung verweigern?“
3. Welche Stelle ist für eine Beschwerde zuständig, wenn in einem Presseorgan wie dem Ortsblatt von der herausgebenden Gemeindeverwaltung überprüfbar faktisch falsche Aussagen - dem Neusprech nach Fake News, alternative Fakten oder post-faktische Behauptungen verbreitet werden?“

Frau Sieger bittet um wörtliche Wiedergabe ihrer Fragen im Protokoll. Bürgermeister Neff verweist auf den umfangreichen Mailverkehr der Gemeinde mit der Fragestellerin. Er habe diese Aussage so getroffen und sehe keine Veranlassung für eine Richtigstellung. Die Fragen von Frau Sieger wurden beantwortet. Er verweist auf die Zuständigkeit der Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis in Mosbach zu Frage 3.

Herr Gerd Rückert möchte wissen, ob die Aussage für die Gesundheit der Bürger in Hüffenhardt relevant sei und diese sich dadurch sicherer fühlten. Bürgermeister Neff erwidert, dass diese Möglichkeit bestehe. Herr Rückert bittet Bürgermeister Neff, sich über die Richtigstellung Gedanken zu machen. Im Hinblick auf die Konsequenzen kann er die Weigerung nicht verstehen und nachvollziehen. Bürgermeister Neff nimmt dies zur Kenntnis.

Frau Sieger bittet den Gemeinderat um Stellungnahme und bezeichnet diesen als Kontrollorgan.

Gemeinderat Geörg ist der Meinung, dass die Aussage keine Rolle spiele, da die Bürgerinnen und Bürger beim Thema Impfen auf andere Informationsquellen zurückgreifen könnten.

Gemeinderat Siegmann versteht die Bedenken der Impfgegner im Hinblick auf gesundheitliche Folgen. Die Aussage, es sei kein bedingt zugelassener Impfstoff sei falsch. Er gehe davon aus, dass nicht absichtlich ein falscher Terminus verwendet wurde und kann nicht verstehen, warum man dies nicht richtigstellen kann. Eine nachträgliche Änderung des Protokolls sei nicht möglich.

Herr Rückert erkundigt sich, wie lange bei einem Stromausfall die Wasserversorgung gewährleistet sei. Bürgermeister Neff sagt Nachfrage beim Wasserzweckverband zu.

Frau Sieger bittet um Information im Amtsblatt.

Zu Punkt 2

Bauamtsleiterin Ernst erläutert die Vorlage.

Nach Durchführung der Kanalinspektion und -reinigung in Hüffenhardt im vergangenen Jahr soll in diesem Jahr auch die Kanalisation im Ortsteil Kälbertshausen überprüft werden. Mittel dafür wurden im Haushalt 2022 eingestellt. Ein Ingenieurvertrag mit dem Büro IfK Ingenieure wurde in der Gemeinderatssitzung im März abgeschlossen.

Die Ausschreibung der Leistung hat stattgefunden, nachfolgend das Ergebnis:

1. Art und Umfang der Ausschreibung

Die Bauleistung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Firmen angeschrieben. Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

- Kanalreinigung und TV-Inspektion des Kanalsystems nach EKVO im OT Kälbertshausen

2. Angebotseröffnung

Zur Angebotseröffnung am 28.4.2022 gingen 2 Angebote ein. Die 2 restlichen angefragten Firmen haben aufgrund fehlender Kapazitäten abgesagt.

Alle Angebote waren zur Angebotseröffnung unversehrt und verschlossen.

3. Prüfung der Angebote

3.1 Formale Prüfung (§ 16 Abs. 1, VOB/A) - Wertungsstufe 1

Die Angebote wurden bezüglich inhaltlicher und formaler Mängel geprüft. Es waren keine Veränderungen vorgenommen. Die erforderlichen Angaben und Erklärungen liegen vor.

Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nachlässe/Sondervorschläge/Nebenangebote wurden nicht unterbreitet.

Rechnerische Prüfung der Hauptangebote

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichung
1.	Butz GmbH & Co. KG	50.577,02 €	-
2.	Bieter 2	61.314,75 €	21,2 %
	Mittelbieter	55.945,89 €	10,6 %

3.2 Prüfung der Eignung der Bieter (§ 16 Abs. 2, VOB/A) - Wertungsstufe 2

Alle bewerteten Firmen sind geeignet, die ausgeschriebene Maßnahme auszuführen. Sie sind fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

3.3 Preisprüfung (§ 16 Abs. 3, 4 und 5, VOB/A) - Wertungsstufe 3

Die Angebote wurden hinsichtlich unangemessener Preise und eventueller Kalkulationsfehler geprüft. Ein Preisspiegel wurde erstellt.

Die Einheitspreise des kostengünstigsten Bieters, der Fa. Butz GmbH & Co. KG, sind angemessen und zeigen keine Auffälligkeiten.

Insgesamt gesehen ist das Angebot der Fa. Butz GmbH & Co. KG der derzeitigen Lage auf dem Baumarkt entsprechend kalkuliert.

3.4 Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 16 Abs. 6, VOB/A) - Wertungsstufe 4

Der Zuschlag ist auf das in der Gesamtwürdigung wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Unser Vorschlag ist die Vergabe an die Fa. Butz GmbH & Co.KG, Ernst-Butz-Straße 2/1, 74855 Haßmersheim

Die vorgeschlagene Firma ist als zuverlässige Fachfirma bekannt und lässt eine termin- und fachgerechte Bearbeitung des Auftrags erwarten.

Die Zuschlagsfrist nach §10 VOB/A Abs. 6 endet am 24.9.2021.

4. Vergleich - Erwartete Kosten und Angebotssumme

Das verpreiste LV lag bei rd. 45.000 €, das kostengünstigste Angebot bei 50.577,02 €. Das Ausschreibungsergebnis stimmt in etwa mit den erwartenden Kosten überein.

Zu berücksichtigen ist u.a. der erhöhte Kraftstoffpreis, der sich auch auf die Einheitspreise niederschlagen kann.

5. Erforderliche Nachweise/Prüfungen

5.1 Die im Angebot geforderten Nachweise wurden geliefert.

5.2 Melde- und Informationsstelle für Vergabesperrn (ab 50.000,00 €)

An obiger Stelle des Regierungspräsidiums wurde angefragt, es liegen keine Sperrvermerke vor (Auszug bei Vergabeakten).

5.3 Eintrag im Gewerbezentralregister (ab 30.000,00 €)

Diese Auskunft wird nur der Gemeinde selbst erteilt und wird eingeholt.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich nach den zu befahrenden Kilometern in Hüffenhardt und Kälbertshausen. Frau Ernst erwidert, dass es in Hüffenhardt rund 14 km sind, in Kälbertshausen deutlich weniger (unter 5 km). Gemeinderat Siegmann findet daher die Kosten im Vergleich zu Hüffenhardt unverhältnismäßig. Bürgermeister Neff und Bauamtsleiterin Ernst verweisen auf Grundkosten, die unabhängig von der zu befahrenden Kanallänge anfallen, sowie seit Herbst 2021 gestiegene Kosten, insbesondere Energiekosten für die eingesetzten Fahrzeuge.

Gemeinderat Prinke bittet um einen Bauzeitenplan. Frau Ernst sagt Übersendung an den Gemeinderat zu.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Kanalreinigung und TV-Inspektion nach Eigenkontrollverordnung im Ortsteil Kälbertshausen an die Firma Butz GmbH & Co. KG, Ernst-Butz-Straße 2/1, 74855 Haßmersheim zum geprüften Angebotspreis von 50.577,02 Euro brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 3

Die Ergebnisse der Ausschreibung werden von Bauamtsleiterin Ernst vorgetragen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.1.2022 die Errichtung einer Gedenkstätte am Standort der 1938 zerstörten jüdischen Synagoge beschlossen. Fördermittel aus dem LEADER-Programm wurden beantragt und bewilligt und die Maßnahme in der Gemeinderatssitzung am 24.3.2022 wurden die Planungen vorgestellt.

1. Fundament, Naturstein- und Pflasterarbeiten

Die Ausschreibung der Leistung hat stattgefunden, nachfolgend das Ergebnis:

1. Art und Umfang der Ausschreibung

Die Bauleistung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Firmen angeschrieben. Die Ausschreibung umfasst folgende Leistungen:

- Fundament, Naturstein- und Pflasterarbeiten

2. Angebotseröffnung

Zur Angebotseröffnung am 6.5.2022 gingen 4 Angebote ein. Die 2 restlichen angefragten Firmen haben aufgrund fehlender Kapazitäten abgesagt bzw. nur ein Angebot für die Preisfrage Gedenkstein abgeben.

Alle Angebote waren zur Angebotseröffnung unversehrt und verschlossen.

3. Prüfung der Angebote

3.1 Formale Prüfung (§ 16 Abs. 1, VOB/A) - Wertungsstufe 1

Die Angebote wurden bezüglich inhaltlicher und formaler Mängel geprüft. Es waren keine Veränderungen vorgenommen. Die erforderlichen Angaben und Erklärungen liegen vor.

Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nachlässe/Sondervorschläge/Nebenangebote wurden nicht unterbreitet.

Rechnerische Prüfung der Hauptangebote

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichung in %
3.	Gebr. Demirbas GmbH, Haßmersheim	10.571,96 €	-
4.	Bieter 2	13.621,99 €	+ 28,8

5.	Bieter 3	16.108,44 €	+ 52,38
6.	Bieter 4	16.746,75 €	+ 58,41
	Mittelbieter	14.262,28 €	+ 34,92

3.2 Prüfung der Eignung der Bieter (§ 16 Abs. 2, VOB/A) - Wertungsstufe 2

Alle bewerteten Firmen sind geeignet, die ausgeschriebene Maßnahme auszuführen. Sie sind fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

3.3 Preisprüfung (§ 16 Abs. 3, 4 und 5, VOB/A) - Wertungsstufe 3

Die Angebote wurden hinsichtlich unangemessener Preise und eventueller Kalkulationsfehler geprüft. Ein Preisspiegel wurde erstellt. Die Einheitspreise des kostengünstigsten Bieters, der Fa. Gebr. Demirbas GmbH, sind angemessen und zeigen keine Auffälligkeiten. Insgesamt gesehen ist das Angebot der Fa. Gebr. Demirbas GmbH der derzeitigen Lage auf dem Baumarkt entsprechend kalkuliert.

3.4 Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 16 Abs. 6, VOB/A) - Wertungsstufe 4

Der Zuschlag ist auf das in der Gesamtwürdigung wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Unser Vorschlag ist die Vergabe an die Gebr. Demirbas Straßen- und Pflasterbau GmbH, Geierweg 3, 74855 Haßmersheim

Die vorgeschlagene Firma ist als zuverlässige Fachfirma bekannt und lässt eine termin- und fachgerechte Bearbeitung des Auftrags erwarten.

Die Zuschlagsfrist nach §10 VOB/A Abs. 6 endet am 27.5.2022.

4. Vergleich - Erwartete Kosten und Angebotssumme

Die Kostenschätzung lag bei rd. 11.543,00 €, das kostengünstigste Angebot bei 10.571,96 €. Das Ausschreibungsergebnis stimmt in etwa mit den erwartenden Kosten überein.

5. Erforderliche Nachweise/Prüfungen

Die im Angebot geforderten Nachweise wurden geliefert.

II. Gedenkstein und Bronzetafel

Die Arbeiten wurden aufgrund der geschätzten Kosten nicht ausgeschrieben, es wurden vielmehr von 4 Firmen Preisfragen eingeholt. Die Abfrage erbrachte folgendes Ergebnis:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichung in %
7.	Fa. Paul Schilling, Hüffenhardt	5.170, 55 €	-
8.	Bieter 2	5.378, 21 €	+ 4,02
9.	Bieter 3	6.848,45 €	+ 32,46
10.	Bieter 4	7.300,65 €	+ 41,20
	Mittelbieter	6.174,47 €	+ 19,42

Die Angebote wurde rechnerisch und fachlich überprüft. Die Preise des kostengünstigsten Bieters, Fa. Paul Schilling, Hüffenhardt, sind angemessen und zeigen keine Auffälligkeiten. Der Zuschlag ist auf das in der Gesamtwürdigung wirtschaftlichste Angebot zu erteilen. Die Kostenschätzung für die Erstellung des Gedenksteins und der Bronzetafel belief sich auf 5.188,40 Euro. Damit entspricht das günstigste Angebot ziemlich genau der Kostenschätzung.

Gemeinderat Siegmann erkundigt sich, ob auch Abbruch und Umrandung mit im Umfang der ausgeschriebenen Arbeiten enthalten seien. Dies wird von Ortsbaumeister Hahn bestätigt.

Zusätzliche Kosten für den Zaun liegen bei rund 1.500 Euro.

Beschluss

- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zur Errichtung einer Mauer, Fundament, Naturstein- und Pflasterarbeiten zur Errichtung einer jüdischen Gedenkstätte an die Firma Gebr. Demirbas GmbH, Geierweg 3, 74855 Haßmersheim zum geprüften Angebotspreis von 10.571,96 Euro brutto zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Steinmetzarbeiten zur Herstellung eines Gedenksteins und einer Bronzetafel zur Errichtung einer jüdischen Gedenkstätte an die Firma Paul Schilling, Hüttigsmühle 1 a, 74928 Hüffenhardt zum geprüften Angebotspreis von 5.170,55 Euro brutto zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 4

Gemeinderat Prinke erklärt sich zu diesem Tagesordnungspunkt zu Unterpunkt 1 für befangen. Er hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen und vorübergehend den Sitzungstisch verlassen.

Der Sachstand wird von Ortsbaumeister Hahn und Bauamtsleiterin Ernst erläutert. Die Baugenehmigung wurde noch nicht erteilt. Die

Gemeinde hat einen Aufgabenkatalog erhalten, der teilweise abgearbeitet werden konnte. Im Wesentlichen ging es um Planungsänderungen im Hinblick auf Barrierefreiheit. Diese konnten eingearbeitet werden. Außerdem muss ein Brandschutzgutachten erstellt werden, der Auftrag ist erteilt. Gefordert wurde außerdem eine Prüfstatik. Die Ausschreibung der Leistungen Rohbauarbeiten hat stattgefunden, nachfolgend das Ergebnis zu Nr. 1 und 2, vorgetragen von Bauamtsleiterin Ernst:

1. Vergabe der Arbeiten Aushub und Betonarbeiten Fundament

1.1 Art und Umfang der Ausschreibung

Die Bauleistung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 7 Firmen angeschrieben.

1.2 Angebotseröffnung

Zur Angebotseröffnung am 24.5.2022 gingen 5 Angebote ein. Die 2 restlichen angefragten Firmen haben aufgrund fehlender Kapazitäten abgesagt bzw. nicht abgegeben.

Alle Angebote waren zur Angebotseröffnung unversehrt und verschlossen.

1.3 Prüfung der Angebote

1.3.1 Formale Prüfung (§ 16 Abs. 1, VOB/A) - Wertungsstufe 1

Die Angebote wurden bezüglich inhaltlicher und formaler Mängel geprüft. Es waren keine Veränderungen vorgenommen. Die erforderlichen Angaben und Erklärungen liegen vor.

Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nachlässe/Sondervorschläge/Nebenangebote wurden nicht unterbreitet.

Rechnerische Prüfung der Hauptangebote

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichung in %
11.	Fahner, Haßmersheim	20.641,74 €	-
12.	Bieter 2	21.126,07 €	2,34
3.	Bieter 3	21.474,15 €	4,03
4.	Bieter 4	23.144,07 €	12,12
5.	Bieter 5	23.476,18 €	13,73
	Mittelbieter	21.972,44 €	6,44

1.3.2 Prüfung der Eignung der Bieter (§ 16 Abs. 2, VOB/A) - Wertungsstufe 2

Alle bewerteten Firmen sind geeignet, die ausgeschriebene Maßnahme auszuführen. Sie sind fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

1.3.3 Preisprüfung (§ 16 Abs. 3, 4 und 5, VOB/A) - Wertungsstufe 3

Die Angebote wurden hinsichtlich unangemessener Preise und eventueller Kalkulationsfehler geprüft. Ein Preisspiegel wurde erstellt. Die Einheitspreise des kostengünstigsten Bieters, der Fa. Fahner Bauunternehmung Haßmersheim, sind angemessen und zeigen keine Auffälligkeiten.

Insgesamt gesehen ist das Angebot der Fa. Fahner der derzeitigen Lage auf dem Baumarkt entsprechend kalkuliert.

1.3.4 Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 16 Abs. 6, VOB/A) - Wertungsstufe 4

Der Zuschlag ist auf das in der Gesamtwürdigung wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Unser Vorschlag ist die Vergabe an die Fa. Fahner Bauunternehmung, Ehrenmalstraße 44, 74855 Haßmersheim.

Die vorgeschlagene Firma ist als zuverlässige Fachfirma bekannt und lässt eine termin- und fachgerechte Bearbeitung des Auftrags erwarten.

Die Zuschlagsfrist nach §10 VOB/A Abs. 6 endet am 31.5.2022.

1.4 Vergleich - Erwartete Kosten und Angebotssumme

Die Kostenschätzung bei den Rohbauarbeiten wird bei den Gewerken Aushub und Betonarbeiten Fundamente sowie Zimmererarbeiten insgesamt nicht überschritten.

2. Vergabe der Zimmererarbeiten

2.1 Art und Umfang der Ausschreibung

Die Bauleistung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Firmen angeschrieben.

2.2 Angebotseröffnung

Zur Angebotseröffnung am 24.5.2022 gingen 2 Angebote ein. Die 2 restlichen angefragten Firmen haben aufgrund fehlender Kapazitäten abgesagt.

Alle Angebote waren zur Angebotseröffnung unversehrt und verschlossen.

2.3. Prüfung der Angebote

2.3.1 Formale Prüfung (§ 16 Abs. 1, VOB/A) - Wertungsstufe 1

Die Angebote wurden bezüglich inhaltlicher und formaler Mängel geprüft. Es waren keine Veränderungen vorgenommen. Die erforderlichen Angaben und Erklärungen liegen vor.

Alle Angebote konnten gewertet werden.

Nachlässe/Sondervorschläge/Nebenangebote wurden nicht unterbreitet.

Rechnerische Prüfung der Hauptangebote

Nach Prüfung der Angebote ergeben sich in aufsteigender Reihenfolge die nachfolgenden Angebotsendsummen:

Nr.	Name des Bieters	Endsumme (brutto)	Abweichung in %
1.	Andreas Weber GmbH & Co. KG, Aglasterhausen	93.869,48€	-
2.	Bieter 2	97.276,50 €	3,63
	Mittelbieter	95,572,99 €	1,81

2.3.2 Prüfung der Eignung der Bieter (§ 16 Abs. 2, VOB/A) - Wertungsstufe 2

Alle bewerteten Firmen sind geeignet, die ausgeschriebene Maßnahme auszuführen. Sie sind fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig.

2.3.3 Preisprüfung (§ 16 Abs. 3, 4 und 5, VOB/A) - Wertungsstufe 3

Die Angebote wurden hinsichtlich unangemessener Preise und eventueller Kalkulationsfehler geprüft. Ein Preisspiegel wurde erstellt.

Die Einheitspreise des kostengünstigsten Bieters, der Fa. Andreas Weber GmbH & Co. KG, sind angemessen und zeigen keine Auffälligkeiten.

Insgesamt gesehen ist das Angebot der Fa. Andreas Weber GmbH & Co. KG der derzeitigen Lage auf dem Baumarkt entsprechend kalkuliert.

2.3.4 Wirtschaftlichkeitsprüfung (§ 16 Abs. 6, VOB/A) - Wertungsstufe 4

Der Zuschlag ist auf das in der Gesamtwürdigung wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Unser Vorschlag ist die Vergabe an die Fa. Andreas Weber GmbH & Co. KG, Im Oberen Tal 25, 74858 Aglasterhausen

Die vorgeschlagene Firma ist als zuverlässige Fachfirma bekannt und lässt eine termin- und fachgerechte Bearbeitung des Auftrags erwarten.

Die Zuschlagsfrist nach §10 VOB/A Abs. 6 endet am 31.5.2022.

2.4 Vergleich - Erwartete Kosten und Angebotssumme

Die Kostenschätzung bei den Rohbauarbeiten wird bei den Gewerken Aushub und Betonarbeiten Fundamente sowie Zimmererarbeiten insgesamt nicht überschritten.

2.5 Erforderliche Nachweise/Prüfungen

2.5.1 Die im Angebot geforderten Nachweise wurden geliefert.

2.5.2 Eintrag im Gewerbezentralregister (ab 30.000,00 €)

Diese Auskunft wird nur der Gemeinde selbst erteilt und wird eingeholt.

Gemeinderat Hohenhausen erkundigt sich nach der Kostenschätzung für das Gewerk Lieferung und Montage von Fenster und Türen. Eine Antwort wird in der nicht öffentlichen Sitzung erteilt.

Auf die Frage von Gemeinderat Müller erläutert Ortsbaumeister Hahn den genauen Umfang der Gewerke.

Auf Nachfrage nach Art der Fenster erwidert er, dass es sich um Kunststoffrahmen in Holzoptik handle. Fensterläden aus Holz werden angebracht. Die Fenster sind 2-fach verglast. Eine 3-fach-Verglasung wie bei einem Wohnhaus ist nicht erforderlich. Die Türen haben einen Alukern mit Holzverschalung.

Beschluss

- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Arbeiten Aushub und Betonarbeiten Fundament Naturkindergarten an die Firma Fahrer Bauunternehmung, Ehrenmalstraße 44, 74855 Haßmersheim zum geprüften Angebotspreis von 20.641,74 Euro brutto zu. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung.
- Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Zimmerarbeiten und Trapezblechbedachung Naturkindergarten an die Firma Andreas Weber GmbH & Co. KG, Im Oberen Tal 25, 74858 Aglasterhausen zum geprüften Angebotspreis von 93.869,48 Euro brutto zu. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Erteilung der Baugenehmigung und einer positiven Auskunft aus dem Gewerberegister.
- Bürgermeister Neff wird ermächtigt, die Arbeiten zur Lieferung und Montage von Fenster und Türelementen, einschließlich dazu erforderlicher Schreinerarbeiten zu vergeben, sofern das Ergeb-

nis der Ausschreibung die Kostenschätzung im Bereich der Rohbauarbeiten (Aushub und Betonarbeiten Fundamente, Zimmererarbeiten einschließlich Bedachung, Fensterbau und Türelemente, Schreinerarbeiten) nicht überschreitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5

Bauamtsleiterin Ernst fasst den nachfolgenden Sachverhalt in Stichworten zusammen.

Sachstand

Schon 2012 bei der Vertiefung des Konzepts zur Siedlungsflächenentwicklung aus dem Flächennutzungsplan 2002 wurde die Idee einer Ortsrandstraße zwischen L 588/Ortseingang Süd und L 588/Ortseingang Nord entwickelt. Sie soll der Entlastung der Ortsmitte und der bestehenden Wohngebiete vom künftigen Verkehr der geplanten Bauflächen dienen. Die Konzeption wurde in den folgenden Jahren unter Einbindung der zuständigen Behörden und des Gemeinderats weiter ausgearbeitet und im Frühjahr 2017 im Rahmen einer Infoveranstaltung der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Herbst 2017 wurde für die Entlastungsstraße ein Antrag auf Programmaufnahme zur Förderung nach dem Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) gestellt. Im Antrag wurde für die Entlastungsstraße von vier Bauabschnitten ausgegangen, von denen die beiden südlichen förderfähig gemäß LGVFG sind. Für diese beiden Bauabschnitte wurden gemäß Kostenschätzung zuwendungsfähige Gesamtkosten von 2.415.000 € ermittelt. Im April 2018 erfolgte durch das RP Karlsruhe die Aufnahme der Maßnahme in das Programm. Demnach kann diese Straße mit einem Zuschuss von 50 % gemäß LGVFG gefördert werden.

Im Zuge der Bebauungsplanverfahren „Nord III - Wohnen“ und „Nord III - Versorgung“ wurde die mögliche Trassenführung der Entlastungsstraße bereits berücksichtigt.

Der 1. Bauabschnitt wurde in den Bebauungsplan „Nord III - Versorgung“ einbezogen und ist damit planungsrechtlich gesichert. Er ermöglicht eine direkte Anbindung des neuen Versorgungszentrums und der neuen Wohnquartiere an die L 588 bzw. L 529.

Zur planungsrechtlichen Sicherung des 2. Bauabschnitts der innerörtlichen Entlastungsstraße ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Innerörtliche Entlastungsstraße“ wurde am 21.3.2022 gefasst. Da der Bebauungsplan nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt ist, ist die Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren erforderlich.

Der 3. und 4. Bauabschnitt wird im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens „Am Unteren Auweg II“ planungsrechtlich gesichert. Das Verfahren wurde mittlerweile abgeschlossen.

Ziel und Zweck der Planung

Ziel der Änderung des Flächennutzungsplans ist es, die planungsrechtliche Grundlage zur Realisierung der Entlastungsstraße zu schaffen. Mit der Realisierung der Entlastungsstraße wird eine Verbindung zwischen der L 588/L 529 (Haßmersheim-Neckarmühlbach/Hüffenhardt) und der L 588 (Haßmersheim-Hochhausen) geschaffen. Nach Herstellung der gesamten Entlastungsstraße übernimmt diese eine wichtige Entlastungsfunktion für den Ortskern von Haßmersheim. Die Entlastungsstraße dient zudem der Aufnahme des Verkehrs aller Siedlungsentwicklungsflächen gemäß dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan.

Flächennutzungsplanverfahren

Zur rechtlichen Sicherung des 2. Bauabschnitts wird die Teiländerung des Flächennutzungsplans erforderlich. Die Einleitung des Verfahrens wurde am 23.6.2020 im gemeinsamen Ausschuss beschlossen. Der Entwurf wurde am 13.12.2021 gebilligt und zusammen mit der Begründung und dem Umweltbericht für die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB freigegeben.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB fand im Zeitraum vom 31.1. bis 4.3.2022 statt. Während der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB ging eine Stellungnahme ein. Die eingegangene Stellungnahme sowie der Behandlungsvorschlag sind aus der beigefügten Abwägungsübersicht ersichtlich.

Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB fand ebenfalls im Zeitraum 24.1.2021 bis 25.2.2022 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der jeweilige Behandlungsvorschlag sind aus der beigefügten Abwägungsübersicht ersichtlich.

Der gemeinsame Ausschuss der vVG tagt am 31.5.2022 im Rathaus Haßmersheim.

Beschlussempfehlung für die vVG Haßmersheim-Hüffenhardt

- a) Der Gemeinderat empfiehlt der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt, die Behandlung und Abwägung der während der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen entsprechend dem Behandlungsvorschlag des Ingenieurbüros IFK-Ingenieure zu beschließen.
- b) Der Gemeinderat empfiehlt der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim-Hüffenhardt, die Teiländerung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Innerörtliche Entlastungsstraße“ im Ortsteil Haßmersheim zu billigen und den Feststellungsbeschluss zu fassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Zu Punkt 6**

Der Vorhabenträger, eine ansässige Firma, hat im Dezember 2020 einen Antrag auf Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans im südöstlichen Teil des Betriebsgeländes gestellt. Es ist beabsichtigt, die Recyclinghalle zu erweitern, bestehende Lagergebäude abzubauen und durch eine größere Lagerhalle mit Sortierhalle zu ersetzen. Dabei werden Teilbereiche von bisher festgesetzten Schutzflächen beansprucht und es ist erforderlich die überbaubare Grundstücksfläche zu vergrößern. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 22.3.2022 in öffentlicher Sitzung gefasst. Die Gemeinde Hüffenhardt wird aufgrund von § 4 Abs. 1 BauGB am Verfahren frühzeitig beteiligt. Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans kann auf der Homepage der Gemeinde Siegelbach unter der Rubrik Rathaus/Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Er liegt in der Zeit vom 20.5. bis 24.6.2022 im Bürgerzentrum der Gemeinde Siegelbach, Ratssaal, während der üblichen Öffnungszeiten aus. Gegen die Planung bestehen aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken. Interessen der Gemeinde Hüffenhardt werden nicht berührt.

Beschluss

Gegen den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Am Mührigweg-Süd, 1. Änd.“ der Gemeinde Siegelbach werden keine Bedenken erhoben. Anregungen werden nicht vorgebracht. Sollte es im weiteren Verfahren keine gravierenden Änderungen der Planung geben, hält der Gemeinderat eine weitere Beteiligung nicht für erforderlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Zu Punkt 7**

Bauamtsleiterin Ernst stellt das Baugesuch vor. Dieses wird dem Gemeinderat im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben. Eine Abweichung von der im Bebauungsplan vorgeschriebenen Dachneigung (25 ° statt 30 - 42 °) liegt vor, Befreiung wurde beantragt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 400/3 Mühlweg Gemarkung Hüffenhardt, 74928 Hüffenhardt zu. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Brühlgasse-Mühlweg“ hinsichtlich der Dachneigung auf 25 ° statt 30 ° bis 42 ° wird ebenfalls zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig**Zu Punkt 8**

Aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 28.4.2022 gibt Bürgermeister Neff bekannt, dass der Gemeinderat beschlossen hat, für den Naturkindergarten am Standort Unschuf festzuhalten.

Zu Punkt 9**Bürgermeister Neff und Hauptamtsleiterin Ernst geben Folgendes bekannt**

- Fertigstellung der Erdverkabelung und Sanierung Lessingstraße
- Der Förderbescheid über eine Zuwendung zur Renaturierung Wollenbach ist am 13.5.2022 eingegangen. Die Gemeinde erhält eine Förderung von 108.200 Euro (85 % Fördersatz). Die Ausschreibung erfolgt am kommenden Wochenende. Als Ausführungszeitraum ist Mitte Juli bis Oktober geplant.
- Auswirkungen der Mai-Steuerschätzung für Hüffenhardt: Durch Verbesserungen bei den Schlüsselzuweisungen und beim Familienlastenausgleich kann Hüffenhardt mit zusätzlichen Erträgen von rund 47.000 Euro rechnen. Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer ergeben sich rechnerisch ebenfalls Verbesserungen, welche aber - nach Aussage des Gemeindetages - durch das noch nicht in der Steuerschätzung berücksichtigte Steuerentlastungsgesetz vollständig ausgeglichen werden. Somit verbleibt unter dem Strich eine Verbesserung von rund 47.000 Euro.

- Krebsbachtalbahn: die negative Entscheidung des Gemeinderats Bad Rappenau war vor wenigen Tagen der Presse zu entnehmen.
- Pflau-Ersatzbeschaffung: am letzten Mittwoch fand die Fahrzeug-Übergabe des Kommunalfahrzeuges Reform Boki 1152 T statt. Die Zulassung erfolgte am Montag.
- Termine:
 - Freitag, 27. Mai - Brückentag - das Rathaus ist geschlossen
 - Waldtag, Freitag, 10. Juni 2022, 15.00 Uhr, eine Fahrradtour ist geplant
 - nächste Sitzung GR: Donnerstag, 30.6.2022

Gemeinderat Siegmann äußert sich zum Beschluss des Bad Rappenauer Gemeinderats und schlägt einen Meinungsaustausch im Gemeinderat vor mit dem Ziel einer Stellungnahme.

Gemeinderat Prinke berichtet über eine Äußerung eines Gemeinderatsmitglieds aus Bad Rappenau, man sei verwundert über die Untätigkeit in Siegelbach und Hüffenhardt. Bürgermeister Neff kann diese Äußerung nicht nachvollziehen. Beide Gemeinden waren in die bisherigen Aktivitäten zur Reaktivierung eingebunden und haben sich entsprechend positiv dazu geäußert.

Gemeinderat Siegmann hält eine Meinungsäußerung für wichtig, man solle auch Siegelbach einbeziehen. Es gehe auch darum Güter auf die Schiene zu bringen, z.B. der Firma Mann & Schröder.

Bürgermeister Neff signalisiert Bereitschaft, vorausgesetzt der Gemeinderat wünsche dies und sei auch bereit, für die Kosten aufzukommen.

Gemeinderat Siegmann beantragt die Verfassung einer Stellungnahme durch die Verwaltung, diese solle dem Gemeinderat zugestellt werden. Gemeinderat Hagner möchte die Stellungnahme vorab lesen, was von Bürgermeister Neff zugesagt wird.

Gemeinderat Müller ist der Meinung, dass eine Mehrheitsentscheidung des Gremiums zu akzeptieren sei. Der Gemeinderat Hüffenhardt sei die falsche Instanz, unsere Stellungnahme würde nichts ändern.

Bürgermeister Neff verweist auf die Äußerungen vieler Politiker aus der Region auf allen Entscheidungsebenen, deren Meinungen ebenfalls öffentlich bekannt gegeben wurden.

Gemeinderat Siegmann erklärt, es gehe nicht darum den Bad Rappenauer Gemeinderat zu kritisieren, sondern darum, den Standpunkt des Gemeinderats Hüffenhardt öffentlich zu machen.

Bürgermeister Neff fasst zusammen, dass im Gremium ein breiter Konsens bestehe und sagt die Verfassung einer Stellungnahme zu.

Gemeinderat Siegmann greift aus der letzte Sitzung den Feuerwehrbedarfsplan auf und erkundigt sich, ob eine Klausur mit der Feuerwehr bereits anberaumt wurde. Bürgermeister Neff erwidert, er habe diese Anregung mitgenommen und gehe auf die Feuerwehr zu.

Gemeinderat Siegmann nimmt Bezug auf die Amtseinführung von Bürgermeister Ernst in Haßmersheim und möchte wissen, an wen sie gerichtet war. Bürgermeister Neff antwortet, dass der Bürgermeister der Gemeinde Hüffenhardt eine Einladung erhalten hat.

Gemeinderat Siegmann verweist auf die Anregung eines gemeinsamen Gesprächs mit Bürgermeister Ernst. Bürgermeister Neff erwidert, dass er den Kollegen bereits darauf angesprochen und auch das Ergebnis dem Gemeinderat bereits mitgeteilt hat. Bürgermeister Ernst bittet um Verständnis, dass er noch Zeit braucht für die Einarbeitung, er aber zu gegebener Zeit gerne gesprächsbereit sei.

Zu Punkt 10

Eine ZuhörerIn nimmt Stellung zur angesprochenen Entscheidung des Bad Rappenauer Gemeinderats zur Krebsbachtalbahn und verweist darauf, dass bei einer Umfrage die Mehrheit der Bad Rappenauer Bürger für die Reaktivierung war, der Gemeinderat habe nun dagegen gestimmt. Dies könnte man bei der geplanten Stellungnahme erwähnen. Bürgermeister Neff antwortet, die Umfrage und das Ergebnis seien aus der Presse bekannt.

Auf die weitere Frage, inwiefern Hüffenhardt von der Entscheidung betroffen sei, erläutert Bürgermeister Neff, dass der Streckenabschnitt ab Obergimpfern nicht ausgebaut werden soll. Allerdings habe die Entscheidung Auswirkungen auf die Zukunft der Krebsbachtalbahn und damit naturgemäß auch auf Hüffenhardt.

Frau Sieger erkundigt sich nach der Sanierung der Bohnengasse und dem Stand der Umsetzung. Bürgermeister Neff erwidert, dass der Gemeinderat sich nicht für die Durchführung der Wohnumfeldmaßnahme entschieden habe und das Projekt auf Eis liege. Frau Sieger weist hin auf den gefährlichen Zustand im unteren Bereich. Das Thema sollte aufgegriffen werden. Bürgermeister Neff erwidert, man nehme die Anregung mit.

Grund- und Gewerbesteuerraten werden fällig

Wir weisen darauf hin, dass die Grund- und Gewerbesteuerraten für das 3. Kalendervierteljahr 2022 am 15.8.2022 fällig werden. Den entsprechenden Betrag entnehmen Sie bitte dem zuletzt zugesandten Bescheid. Da wir im Verzugsfalle verpflichtet sind, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu erheben, bitten wir unter Angabe des Buchungszeichens um termingerechte Bezahlung. Sollten Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden die fälligen Beträge von Ihrem Konto abgebucht.

Grundreinigung Mehrzweckhalle und Bürgerhaus

Die Grundreinigung findet im Bürgerhaus Kälbertshausen von Freitag, 12.8. bis Montag, 15.8.2022 statt.
 Von Dienstag, 16.8. bis Freitagnachmittag, 19.8.2022 findet in der Mehrzweckhalle Hüffenhardt die Grundreinigung statt.
 Das Bürgerhaus bzw. die Mehrzweckhalle ist an diesen Tagen komplett gesperrt.
 Wir bitten um Beachtung.

Hinweise für Brennholzkunden

Brennholzbestellungen für die Gemeindewälder Hüffenhardt und Haßmersheim können erst nach Bekanntgabe in den jeweiligen Ortsblättern, voraussichtlich im Oktober 2022, entgegengenommen werden.
 Frühere Bestellungen können nicht berücksichtigt, Anfragen nicht beantwortet werden.
 Die Bestellannahme und Bereitstellung wird dann, wie in den Vorjahren gewohnt, stattfinden.
 Um Verständnis wird gebeten.

Hinweis zur Kernzeitenbetreuung

Liebe Eltern,
 bitte melden Sie Ihr/e Kind/er von der Kernzeitenbetreuung ab, sofern es/sie die Grundschule verlässt/verlassen oder Sie die Betreuung aus einem anderen Grund nicht mehr benötigen. Vielen Dank.
 Ein kurzes Mail an Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de genügt.

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tipps vom Tageblatt

Am Muttertag zum Gangolfsritt nach Neudenu

Wer am Muttertag Frau und Kindern eine Freude machen will, sollte am Sonntag einen Ausflug nach Neudenu, dem verträumten mittelalterlichen Kleinstädtchen hoch über der Jagst, unternehmen. Alljährlich findet dort am 1. Sonntag nach dem 11. Mai der weithin bekannte Gangolfsritt zur uralten Kapelle unten im Wiesental statt. Von nah und fern strömen zu diesem Fest seit Jahrhunderten die Bauern- und Reitervereine mit ihren festlich geschmückten Pferden zur Segnung von Mensch und Pferd. Den Festgottesdienst in dem nahezu tausendjährigen Kirchlein hält Prälat Dr. Otto Bechthold, Domkapitular aus Freiburg (Beginn 9.30 Uhr).

Die St. Gangolfskapelle mit ihren Kunstwerken von der romanischen Stilperiode bis zum Empire gehört zu den ältesten frühromanischen Bauwerken unserer Heimat. Für Kenner dürfte die Grabplatte des Dominikanerpaters Johannes Doll, der Hochaltar (ein rein gotischer Flügelaltar) von besonderem Interesse sein. Auf den Altarflügeln ist das Leben des hl. Gangolf dargestellt. Der linke Seitenaltar birgt die größte Kostbarkeit der Kapelle: die 12 Apostel mit dem Heiland in der Mitte. Die ausdrucksstarken Tonfiguren, die einst von einem Tonplastiker modelliert wurden, sind etwa 30 cm hoch und bemalt. Aus Dankbarkeit für die Heilung ihrer Pferde haben die Bauern im Lauf der Jahrhunderte an den romanischen Eingangstüren zahlreiche Hufeisen angenagelt. Das Wasser der legendenumwobenen Quelle der Kapelle soll schon vielen Ehepaaren zu reichem Kindersegen verholfen haben. Großartige Blicke ins Jagsttal bieten sich von den Spazier-

wegen entlang der Höhe. Das moderne Freischwimmbad hat ständig 24 Grad Wassertemperatur. Wer sich näher über dieses Städtchen informieren will, findet im Heimatmuseum, im ehemaligen Schloss, reichlich Gelegenheit hierzu. Nachdem bis jetzt kein St. Gangolfsritt verregnet wurde, kann man also getrost diesen Ausflug antreten.

Text und Zeichnung: E. John

Tageblatt, 13. Mai 1972

Aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtag Mosbach

- Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231
- Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach

Bad Rappenau

- jeden ersten Mittwoch im Kalendermonat von 8.30 bis 12.00 und von 13.15 bis 16.00 Uhr
- Telefon 07264/922312
- Adresse: Kirchplatz 4, 74906 Bad Rappenau

Brunch auf dem Bauernhof im Naturpark Neckartal-Odenwald

Letzte Plätze sichern

Am Sonntag, 7. August 2022 lässt es sich schlemmen im Naturpark Neckartal-Odenwald. Drei landwirtschaftliche Betriebe laden zu einem genussvollen Buffett auf ihren Hof. Sich die letzten Plätze zu sichern, ist noch möglich. Auf dem Heimentaler Biohof Kunzmann in Schefflenz geht es um 11.00 Uhr los, bei Hof und Nudelstube Bender in Elztal-Auerbach lässt sich bereits ab 10.00 Uhr ein Frühstücksbuffet genießen. Weitere Infos unter www.naturpark-neckartal-odenwald.de/geniessen/brunch-auf-dem-bauernhof. Eine Anmeldung bei den teilnehmenden Höfen ist Voraussetzung, denn die Platzzahl ist begrenzt. Der Brunch auf dem Bauernhof ist ein landesweites Projekt. Im Naturpark Neckartal-Odenwald wird es gefördert durch Europäische Union, das Land Baden-Württemberg und die Lotterie Glücksspirale.

CoronaVO Absonderung

Corona-Verordnung Absonderung in Baden-Württemberg angepasst - Positiv getestetes medizinisches Personal in Kliniken kann im Einzelfall arbeiten

Baden-Württemberg passt die Regelungen zum Tätigkeitsverbot bei asymptomatischem positiv getestetem medizinischem Personal an. Dies erfolgt auf ausdrücklichen Wunsch der Krankenhäuser. Die entsprechende Corona-Verordnung Absonderung trat am Montag (25. Juli) in Kraft.

Für positiv auf das Coronavirus getestete Beschäftigte in medizinisch-pflegerischen Einrichtungen gilt derzeit ein Tätigkeitsverbot bis zum 15. Tag nach dem Erstdnachweis des Erregers. Künftig kann die Einrichtungsleitung im Einzelfall das bisher bestehende Tätigkeitsverbot bei medizinischem Personal in Kliniken und vergleichbaren medizinischen Einrichtungen aussetzen, sofern die Beschäftigten ab dem 6. Tag des Erstdnachweises von SARS-CoV-2 keine typischen Symptome einer Erkrankung mit dem Coronavirus mehr aufweisen. Für die Beschäftigten besteht jedoch die Pflicht zur Selbstüberwachung auf die typischen SARS-CoV-2-Krankheitssymptome sowie die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) in der jeweiligen Einrichtung bis zum 15. Tag nach dem Erstdnachweis. Mit den Anpassungen wird unter anderem auf die aktuell angespannte Situation in den Kliniken reagiert. Von der Ausnahmeregelung zum Tätigkeitsverbot kann nur dann Gebrauch gemacht werden, wenn aufgrund des Personalmangels die Versorgung vor Ort nicht mehr gewährleistet werden kann. Darüber hinaus wird diese Einzelfallentscheidung Einrichtungen eingeräumt, die über eine besonders hohe Hygieneexpertise verfügen.

Die Corona-Verordnung Absonderung finden Sie hier: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus-verordnungen/>

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration

Gemeinsame Erklärung verabschiedet: Land legt Plan zum Pandemiemanagement im Herbst und Winter vor

Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha:

„Baden-Württemberg hat noch vor den Sommerferien die Weichen gestellt/Unsicherheit über weitere Coronavirus-Entwicklung bleibt/Warten auf angepasstes Infektionsschutzgesetz“

Die AG Corona unter Leitung des Sozial- und Gesundheitsministeriums hat bei ihrer Sitzung am Dienstag (26. Juli) in Stuttgart eine gemeinsame Erklärung zum künftigen Pandemiemanagement verabschiedet. Mitglieder der Arbeitsgruppe sind unter anderem die kommunalen Landesverbände, die Kassenärztliche Vereinigung, die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft, die Ärzte- und Apothekerschaft sowie die Krankenkassen. Impfungen gegen das Coronavirus, zielgerichtete Testungen sowie der Schutz vulnerabler Gruppen seien aus heutiger Sicht für den Herbst und Winter zentral. Daneben forderten die Mitglieder des Gremiums vom Bund, das Infektionsschutzgesetz zeitnah anzupassen und damit eine solide rechtliche Grundlage zu schaffen, um schnell auf eine sich verändernde Lage reagieren zu können.

„Baden-Württemberg hat noch vor den Sommerferien seine Vorbereitungen mit Blick auf den Herbst und Winter abgeschlossen“, sagte Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha bei der Sitzung. „Leider kann heute noch niemand verlässlich voraussagen, wie sich das Virus weiterentwickelt, ob neue, gefährliche Varianten entstehen oder alle Menschen im Land noch einmal eine Impfung brauchen. Diese Unsicherheit über die weitere Coronavirus-Entwicklung bleibt. Klar ist aber, dass der Bund uns mit dem Infektionsschutzgesetz auch ab dem 23. September die notwendigen Instrumente zur Verfügung stellen muss, um das Gesundheitssystem und damit die Bevölkerung zu schützen.“ In der Erklärung heißt es, Impfungen seien nach wie vor das wichtigste Instrument zur Bekämpfung der Pandemie. Die AG Corona ruft die Bevölkerung deshalb dazu auf, sich impfen zu lassen und auch Auffrischungsimpfungen wahrzunehmen. Im Herbst und Winter sollen die Impfungen in Baden-Württemberg vor allem in der bestehenden Regelstruktur, das heißt in den Praxen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie bei Zahnärztinnen und Zahnärzten, bei Betriebsärztinnen und -ärzten und in Apotheken verabreicht werden. Gibt es Engpässe bei den regulären Strukturen, werden weitere Impfangebote geschaffen. Durch die Einsatzplanung von Heimärztinnen und -ärzten sowie mobile Impfteams soll die Impfquote in Pflegeeinrichtungen weiter erhöht werden. Neben der COVID-19-Impfung wird auch die Impfung gegen Influenza im Herbst eine wichtige Rolle spielen. Auch Testungen auf SARS-CoV-2 sind weiterhin ein nützlicher Baustein, um Infektionen frühzeitig zu erkennen. Die AG Corona spricht sich allerdings dafür aus, diese zielgerichtet einzusetzen. Dazu gehören beispielsweise symptomatische Personen, aber auch präventive Testungen etwa zum Schutz vulnerabler Gruppen insbesondere in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen sind möglich. Entsprechende Empfehlungen basieren auch auf den vom Sozial- und Gesundheitsministerium durchgeführten Hearings mit Expertinnen und Experten. „Damit wir frühzeitig und strategisch handeln können, brauchen wir zudem eine verlässliche

Datengrundlage“, erklärte Minister Lucha. Die Landesstrategie zur Surveillance und Kontrolle von Mutationen des Coronavirus leiste bereits einen wichtigen Beitrag, um neue Virusvarianten frühzeitig zu erkennen. Darüber hinaus müssten bestehende Instrumente zur sogenannten Surveillance, also der Überwachung des Infektionsgeschehens, weiterentwickelt werden, darunter das Meldewesen des Infektionsschutzgesetzes, die Daten zu Bettenkapazitäten und Auslastungen im Bereich der Intensiv- und Normalstationsbetten sowie die Belastungen der Kinderkliniken. Im ambulanten Bereich kann durch die Erweiterung sogenannter Sentinel-Praxen - also Praxen, die Kontakte mit Patientinnen und Patienten sowie Daten registrieren und weitergeben - eine bessere Entscheidungsgrundlage geschaffen werden.

Weitere Informationen

Die AG Corona ist bereits nach Auftreten des ersten Falls in Baden-Württemberg Anfang des Jahres 2020 zum ersten Mal zusammengetreten und hat sich seither als Arbeitsgremium unter Leitung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration etabliert. Mitglieder sind neben den kommunalen Landesverbänden die Kassenärztliche Vereinigung, die Baden-Württembergische Krankenhausgesellschaft, Ärzte- und Apothekerschaft, Krankenkassen sowie weitere Expertinnen und Experten.

Wichtige Hinweise für die Grundsteuererklärung

Wichtige Hinweise für die Grundsteuererklärung

Bis zum 31. Oktober 2022 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken (Grundsteuer B) eine Grundsteuererklärung beim Finanzamt einreichen. Dazu sind sie gesetzlich verpflichtet. Die Erklärung muss vollständig sein. Und es müssen die offiziellen Formulare verwendet werden - ob elektronisch oder in Papierform.

Die Grundsteuererklärung ist grundsätzlich elektronisch abzugeben. Das geht zum Beispiel über „Mein ELSTER“ (www.elster.de). Das Programm führt Schritt für Schritt durch die Erklärung. Bei fehlerhaften Eingaben weist „Mein ELSTER“ direkt darauf hin. Eine Hilfestellung bietet außerdem die ELSTER-Ausfüllanleitung. Diese ist auf der zentralen Internetseite www.grundsteuer-bw.de, auf den Seiten der Finanzämter und direkt auf „Mein ELSTER“ zu finden. Darüber hinaus gibt es auch Steuerprogramme kommerzieller Hersteller, über die ebenfalls eine Abgabe der elektronischen Grundsteuererklärung möglich ist. In Ausnahmefällen - zum Beispiel, wenn jemand keinen Computer oder Internetzugang besitzt - kann die Erklärung schriftlich und unterschrieben in Papierform abgegeben werden. Dafür ist ein offizielles Formular zu verwenden. Einen entsprechenden Vordruck kann man beim örtlichen Finanzamt abholen. Alternativ ist es ebenso möglich, sich von Angehörigen bei der Abgabe der Erklärung helfen zu lassen und die Erklärung über deren ELSTER-Zugang zu übermitteln. Was nicht ausreicht, ist, die Daten beispielsweise auf ein einfaches Blatt Papier zu schreiben oder das Infoschreiben zurückzuschicken. In solchen Fällen gilt die Erklärung als nicht abgegeben und es folgt eine Erinnerung.

Eine Grundsteuererklärung müssen alle Eigentümerinnen und Eigentümer in Deutschland einreichen. Denn das Bundesverfassungsgericht hat maßgebliche Bestimmungen des bisherigen Bewertungsverfahrens als verfassungswidrig erklärt. Das zog eine bundesweite Reform der Grundsteuer nach sich: Alle Grundstücke (Grundsteuer B) sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) sind folglich neu zu bewerten. Da Baden-Württemberg bei der Grundsteuer B dabei ein eigenes Modell entwickelt hat, müssen die Bürgerinnen und Bürger im Vergleich zu den anderen Bundesländern die wenigsten Angaben machen.

Die neue Grundsteuer wird ab dem Jahr 2025 erhoben. Über die Höhe der Grundsteuer entscheiden die Kommunen maßgeblich mit, indem sie den Hebesatz festlegen. Die kommunalen Landesverbände haben sich zur Aufkommensneutralität bekannt. Neu berechnet und festgesetzt werden die Hebesätze von den Kommunen, wenn die Finanzämter die neuen Steuermessbeträge weitestgehend erstellt und übermittelt haben. Erst 2024 wird es so weit sein.

Weitere Informationen

Für die Grundsteuer B sind unter anderem die Grundstücksfläche und der Bodenrichtwert in die Erklärung einzutragen. Beide Werte können über www.grundsteuer-bw.de (Grundsteuer B) abgerufen werden. Die Bodenrichtwerte werden von den Gutachterausschüssen der Kommunen geliefert. Sollten die Bodenrichtwerte nicht bis Ende Oktober vorliegen, müssen Eigentümerinnen und Eigentümer keine Nachteile befürchten. Darüber hinaus kann auch die zuständige Gemeinde über den Bodenrichtwert Auskunft geben. Die Grundstücksfläche steht außerdem im Grundbuch und im Kaufvertrag.

Kreissenorenrat Neckar-Odenwald-Kreis e.V.

Das Mobilitätstraining mit dem Busverkehr Rhein-Neckar GmbH (BRN) und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) am 4. August in Osterburken müssen wir wegen zu geringer Teilnahme leider absagen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden: Mittwoch und Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer F. Ziegler ist bis 21. August in Urlaub.

Vertretung für diese Zeit übernimmt Pfr. W. Müller aus Obrigheim, Tel. 06261/7282 oder 06262/6345.

Der Sonntag

Wochenspruch

„Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“ (Psalm 33,12)

Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Termine

Hüffenhardt

Donnerstag, 4.8.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Sonntag, 7.8.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Präd.in M. Backfisch (Kirche)

Donnerstag, 11.8.

18.30 Uhr Posaunenchorprobe nach Absprache

Kälbertshausen

Samstag 6.8.

18.10 Uhr Gottesdienst mit Präd.in M. Backfisch (Kirche)
anschließend sommerlicher Umtrunk

Nachrichten

Vertretungsregelung: Pfr. Ziegler wird bis 20. August vertreten durch Pfr. W. Müller, Asbach (Tel. 06262/6345). Unser Pfarrbüro ist besetzt.

Corona: Abstand und Mundschutz in Kirche und Gemeindehaus sind jetzt nur noch eine Empfehlung, keine Pflicht mehr. Schützen Sie weiterhin sich und andere.

Wir suchen für Hüffenhardt weiterhin dringend eine/n neue/n **Kirchendiener/in** (Sonntagsdienste) in geringfügiger Beschäftigung. Kann auch von zwei Personen im Wechsel übernommen werden.

Melden Sie sich selbst bei uns oder der Diakonie in Mosbach, Tel. 06261/9299-200, wenn Sie aktuell in finanziellen oder sonstigen Schwierigkeiten sind - wir können auf einen **Corona-Hilfsfonds der Diakonie** zugreifen.

Diejenigen, die diesen Fonds durch ihre Spende möglich gemacht haben, wollen, dass ihre Hilfe auch ankommt - Sie brauchen sich nicht zu schämen.

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 116123 (russisch/ukrainisch: Tel. 030/440308454)

Abendgottesdienst Kälbertshausen

Samstag, 6.8.2022, 18.10 Uhr

- mit anschließendem Umtrunk für Gottesdiensbesucher und Gäste
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- gemütliche Runde, gute Gespräche

Wir freuen uns auf Sie.

Kirchengemeinderat Kälbertshausen

Ökumenische Nachrichten

Kein Friedensgebet

In den Ferienwochen findet kein Friedensgebet statt.

Katholische Seelsorgeeinheit

Bad Rappenau und Obergimpem



Kontakt

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Rappenau und Obergimpem
Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpem, St. Josef Untergimpem, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchart

Pfarrer: Vincent Padinjarakadan

Gemeinsame Pfarrbüros

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax 07264/2449

E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de

Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo. und Di. 10.00 - 12.00 Uhr, Mi. 8.00 - 10.00 Uhr,

Do. 16.00 - 18.00 Uhr, Fr. geschlossen

Obergimpem, Schloßstr. 3, Tel. 07268/911030

E-Mail: pfarramt.obergimpem@kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Di. 16.00 - 18.00 Uhr, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Kath. Kur- und Klinikseelsorge: Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Öffnungszeiten Pfarrbüro in den Sommerferien

Unsere Pfarrbüros sind vom 8. bis 26. August 2022 geschlossen.

Vom 29.8. bis 11.9.2022 sind wir in Bad Rappenau wie folgt für Sie da:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr (am 12.9.2022 geschlossen)

Mittwoch 8.00 - 10.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer auf unseren Anrufbeantworter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de. Wir werden uns so schnell wie möglich darum kümmern, bzw. Sie zurückrufen.

Mittwoch, 3.8.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
--------------	----------	--

Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

Mittwoch, 3.8.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
--------------	----------	--

Untergimpem	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

Donnerstag, 4.8.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

Freitag, 5.8. - Herz-Jesu-Freitag

Bad Rappenau	15.00 Uhr	Gebetsstunde
--------------	-----------	--------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung und sakramentaler Segen
--	-----------	---

Samstag, 6.8.

Siegelsbach	17.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Grombach	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Verabschiedung von Pfarrer Padinjarakadan
----------	-----------	--

Sonntag, 7.8. - 19. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
--------------	-----------	------------------

Siegelsbach	9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfarrer Padinjarakadan
-------------	----------	--

Obergimpem	10.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
------------	-----------	----------------------------------

Montag, 8.8.

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Dienstag, 9.8.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

Siegelsbach	18.00 Uhr	Rosenkranz
-------------	-----------	------------

Grombach	18.00 Uhr	Rosenkranz
----------	-----------	------------

	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
--	-----------	------------------

Mittwoch, 10.8.

Bad Rappenau	9.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen
--------------	----------	--

Hüffenhardt	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
-------------	-----------	------------------

Donnerstag, 11.8.

Heinsheim	18.00 Uhr	Rosenkranz
-----------	-----------	------------

Obergimpem	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
------------	-----------	------------------

Aktuelle Corona-Regelungen

Wir empfehlen ausdrücklich weiterhin das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (OP-Maske oder FFP2-Maske). Dies ist vor allem deswegen sinnvoll, da in den Gottesdiensten gesungen wird und Singen

die Übertragung des Coronavirus deutlich fördert. Eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes gibt es nicht mehr. Wir empfehlen, wo immer möglich, auch auf das Einhalten von Abstand zu anderen Personen zu achten.

FSJ-Stelle frei

Ab Mitte September 2022 (oder zu einem anderen Zeitpunkt) gibt es in der Katholischen Kirchengemeinde Bad Rappenau/Obergimpern noch eine freie Stelle für einen Freiwilligendienst (FSJ/BFD). Es handelt sich um eine geteilte Stelle, je zur Hälfte direkt in der Kirchengemeinde (Pfarrbüro, Jugendarbeit, soziale Projekte, ...) und in der Kita St. Maria in Siegelsbach.

Ein Freiwilligendienst dauert zwischen 6 und 12 Monaten. Es wird ein Taschengeld ausbezahlt, zudem besteht eine Sozialversicherung. Am Ende des Freiwilligendienstes gibt es ein Dienstzeugnis. Dazu kommen viele Eindrücke und wertvolle Erfahrungen. Weitere Infos findest du, wenn du dem QR-Code folgst:

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Daniel Kühner (Anleitungsperson), Tel. 07264/8902251,

E-Mail: kuehner@kath-badrappenau.de

Foto: Kath. Kirchengemeinde



Die Kur- und Klinikseelsorge lädt ein Bäume - Inspiration für Körper, Seele, Geist

Mittwoch, 3.8.2022, 19.00 - 20.00 Uhr mit Pfarrer Jürgen Steinbach
Treffpunkt: Eingang zum keltischen Baumkreis beim Sole-Gradierwerk im Salinen-Park

Spirituelle Abendspaziergang

Freitag, 12.8.2022, 18.30 Uhr, Treffpunkt vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43 - Geme nehmen wir uns auch Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Monika Haas und Jürgen Steinbach

(Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de)

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen: 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm: 07136/9627985

Dienstag

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Könige“ (Kapitel 1 und 2)

20.10 Uhr Dienstvortrag
Über Jehovas Rettungstaten jubeln

Mittwoch

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ
u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „1. Könige“ (Kapitel 1 und 2) sowie Besprechung des Themas „Wie möchte Gott angebetet werden?“ *

* Diese Lektion (Nr. 14) ist zu finden auf jw.org > Bibliothek > Bücher und Broschüren > glücklich - für immer. Ein interaktiver Bibelkurs.

Samstag

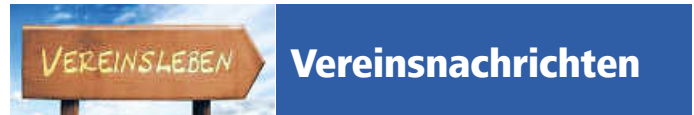
18.00 Uhr Öffentlicher Vortrag
Was macht die Bibel glaubwürdig?
18.40 Uhr Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag
Warum Gott unser ganzes Vertrauen verdient
Verkürztes Wachturm-Bibelstudium
10.40 Uhr Schlussvortrag
11.10 Uhr Ich liebe dich



Foto: ThinkstockPhotos



Hüffenhardter Carnevalsverein



Ferienprogramm beim HCV

Pünktlich um 14.11 Uhr begann der Einmarsch von 21 jungen Närrinnen und Narren in der Mehrzweckhalle in Hüffenhardt. Nach einer kurzen Begrüßung durch Vorstand Mark Lang wurde zunächst einmal zusammengetragen, was zu einer Faschingsstimmung so gehört. Kostüme, Tänze, Dekoration - all das darf nicht fehlen. Ganz wichtig ist aber der Schlachtruf der Karnevalisten mit ihrem 3-fach donnernen Helau. Und auch die ‚Rakete‘ für ganz tolle Leistungen wurde im Vorfeld geübt.

Bevor es mit dem Feiern beginnen konnte, wurden an verschiedenen Stationen Masken gemalt, Cocktails gemixt, Tänze geübt und natürlich geschminkt. Zunächst wurden die ‚Kleinen‘ geschminkt - danach dann auch umgekehrt. Irgendwann war es dann so weit. Jeder traf die Entscheidung: Bin ich Zuschauer oder will ich auf die Bühne und den gelemten Tanz vorführen. Beides natürlich von großer Wichtigkeit, weil eins ohne das andere bringt ja nichts.



Schließlich war es so weit und die Gruppe hatte ihren Einmarsch, begleitet von kräftigem Applaus des Publikums. Nach der Tanzvorführung durfte sich noch jede Tänzerin mit Namen vorstellen und wurde fleißig für ihr Können beklatscht. Da die Zeit wie im Flug verging, war es schon Zeit für eine Stärkung mit Hotdogs. Danach gab es noch eine kleine Darbietung auf der Bühne mit fliegenden Gummibären und grandiosen Hechtsprüngen nach eben diesen.

Wir hoffen sehr, dass es allen Beteiligten gefallen hat und freuen uns schon auf euch beim nächsten Kinderfasching - darauf ein kräftiges ‚Hiffelde - Helau!‘



Fotos: Katja Kreis

Odenwaldklub Ortsgruppe

Haßmersheim



Bezirkswandertag des OWK-Bezirk 10 in Hockenheim

Am 18. September 2022 findet der Bezirkswandertag und das 100-jährige Jubiläum der dort ansässigen OWK-Ortsgruppe statt. Hierzu werden 3 Wanderungen angeboten:

W1: Wanderung von 2 Stunden rund um Hockenheim

F1: Stadtführung um 10.00 Uhr mit Shuttle

F2: Führung im angrenzenden Motodrom

Ab 10.00 Uhr: Bewirtung in der „Waldfesthalle“ im alten Fahrerlager und ab 14.00 Uhr wird ein bunt gemischtes Programm zur Unterhaltung angeboten. Hierzu sind alle OWK-Ortsgruppen des Bezirks 10 recht herzlich eingeladen. Um die Organisation der durchführenden Ortsgruppe zu erleichtern, wird um Anmeldung der Teilnehmer bis spätestens Freitag, 19. August unter Tel. 06266/1210 beim Wandertag gebeten.

Nachruf

Ilse Konrad

Mit tiefem Bedauern mussten wir erfahren, dass unser Vereinsmitglied Ilse Konrad im Alter von 87 Jahren am 22. Juli 2022 verstorben ist. Ilse Konrad trat im Jahre 2009 in den Odenwaldklub Ortsgruppe Haßmersheim ein und war seither, solange es ihre Gesundheit zuließ, aktiv in unserer Ortsgruppe tätig. Sei es beim Wandern, Klubabenden, Adventsfeiern oder sonstigen Veranstaltungen. Sie unterstützte unsere Ortsgruppe 13 Jahre lang durch ihre Mitgliedschaft. Ilse wird uns durch ihre ruhige und gelassene Art in guter Erinnerung bleiben und wir werden ihr stets in Ehren gedenken. Mit ihrer Familie betrauern wir ihren überraschenden Tod und werden unsere Vereinskameradin auf dem Weg zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. Odenwaldklub - Ortsgruppe Haßmersheim die Vorstandschaft



Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau

Fronackerstraße 43
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 8930
✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot u.a.:
» Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
» Tagespflege
» Eingliederungshilfe gem. SGB XII

- In guten Händen -

Sonstige Bekanntmachungen

Mosbacher Markterlebnis 2022

Kräutermarkt - Samstag, 6. August, 9.00 bis 16.00 Uhr
Die große Vielfalt der Kräuterwelt, floristische und kunsthandwerkliche Arbeiten sowie kulinarische Genüsse lassen einen Bummel über den Markt zum Fest für alle Sinne werden.



Lassen Sie Ihren Hund bei Temperaturen über 25°C nicht im Auto.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt, Reisengasse 1
74928 Hüffenhardt, Tel. 06268 / 9205-0
Internet: www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 24,50 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Sudoku

Nr. 31 | 2022 | mittel

5								8	
			5		8	6	3		
6		8		9				4	
9	3		4	6		8			
		6		2	3			1 9	
		8			3		4		6
		9	7	8		6			
3									2

Aufgabe:
Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt.

Lösung:

2	8	6	4	5	1	7	9	3
5	5	1	9	7	8	4	6	2
9	4	7	6	3	2	5	8	1
6	1	5	3	2	4	9	7	8
7	9	3	1	8	6	2	5	4
4	2	8	5	9	7	1	6	3
5	7	4	2	6	3	8	1	9
1	9	8	4	5	6	2	7	3
8	6	2	7	1	9	3	4	5

Nachhaltigkeit

Papier
Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie
Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

Im Stau SOFORT eine Rettungsgasse bilden!





www.mein-laendle.de

Jetzt im Handel

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

TRAUER

Ihr Bestatter im Neckartal

Hirschhorner Landstr. 1 · 69412 Eberbach **Bestattungshilfe**
Tel. 06271 80 99 550

Hauptstr. 19 · 74928 Hüffenhardt **Wuscher**
Tel. 06268 92 84 15 *jederzeit erreichbar!*

Mobil 0160 90 636 075 · www.bestattungshilfe-wuscher.de

*E*s nimmt der Augenblick, was Jahre geben. J. W. v. Goethe



Foto: Alin Boehmer/Getty Images/iStockphoto

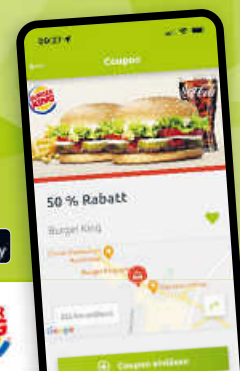


Kostenloser Service der Nussbaum Medien –
entwickelt für unsere Abonnenten!

Die **kostenlose Nussbaum Club App** mit **mehr als 5.000 2-für-1-Coupons**. Jetzt herunterladen und sofort sparen! Zum Beispiel bei Burger King, bei deiner Pizzeria um die Ecke oder beim Legoland in Günzburg einen Coupon einlösen und sofort sparen.

Die Nussbaum Club App ist für unsere Abonnenten kostenlos. Einfach ausprobieren und deutschlandweit Geld sparen.

Deine Nussbaum Medien



ANZEIGENSCHLUSS
für Hüffenhardt
DIENSTAG 13:00 Uhr

IMMOBILIEN

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe-/Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freistehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztchehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: **0800 3 200 600** (kostenlos)
WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 3 –

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Foto: scyther5/Getty Images/Stockphoto

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



Kraichgau
Immobilien

WIR machen Immobilien richtig.

Hüffenhardt: Liebevoll saniertes Wohnhaus - sucht neuen Eigentümer! (# 5560)



Interesse? Dann ist das hier angebotene grundsanierte Einfamilienhaus genau das Richtige. Das ursprünglich 1870 erbaute Wohnhaus hat eine Wohnfläche von ca. 112 m². Die Aufteilung: Wohnzimmer mit Kachelofen, Küche mit Essbereich, Gäste-WC, drei weitere Zimmer, Badezimmer mit Sauna, Gewölbekeller und Technik- bzw. Heizraum. Weitere Ausbaureserve bietet das Dachgeschoss. Aktuell gibt es leider keinen Balkon und keinen Garten. Komfortabel ist die Doppelgarage mit direktem Zugang zum Haus. Das ca. 301 m² große Grundstück ist gepflastert und bietet somit noch viel Außenstellfläche. Bedarfsausweis, Heizungsart: Öl-Zentralheizung, Energieeffizienzklasse: F, Endenergiebedarf: 170,19 kWh/(m²*a).

Preis: 320.000,00 €*

(*Angebot ist provisionspflichtig!)

Ihre Ansprechpartnerin: **Karin Frank**
Telefon 07265 91540-140
frank@kraichgau-immobilien.de

Weitere Angebote:
www.kraichgau-immobilien.de



Foto: vadimguzhva/Getty Images/iStockphoto

STELLEN

jobsuche **BW**

Gerüstbauhelfer (m/w/d)

zur Verstärkung unseres jungen, starken, flexiblen Teams bei Mosbach gesucht.

In Vollzeit, Festanstellung (unbefristet), übertarifliche Bezahlung, Voraussetzung: PKW-Führerschein

☎ 0172 5990308



Lust auf
etwas Neues?

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden. Unser Ziel ist es, unsere zahlreichen Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partner bei deren Digital-Strategien zu unterstützen. Dafür entwickeln wir Kanäle und Umfeldler für Information, Kommunikation und Transaktionen.

Wir suchen Sie zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Mediengestalter (m/w/d) im Textlayout

in Teilzeit (22 Stunden/Woche) am Standort Bad Rappenau.
Die Stelle ist zunächst auf 12 Monate befristet.

Ihre Arbeitstage

- Montag bis Mittwoch

Ihre Aufgaben

- Satz- und Layoutarbeiten mit Adobe InDesign
- Administrative Aufgaben
- Interne Abstimmungen mit verschiedenen Abteilungen

Das bringen Sie mit

- Sehr gute Kenntnisse in Adobe InDesign und hohes technisches Verständnis
- Hohe Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit
- Strukturierte, ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie organisatorisches Talent
- Gute MS Office-Kenntnisse

Das bieten wir Ihnen

- Flache Hierarchie ohne lange Kommunikationswege
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei einem sozial engagierten Unternehmen
- Weiterbildungsmöglichkeiten an der Nussbaum Akademie

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständige Stellenausschreibung lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

➔ nussbaum-medien.de/stellenangebote



NUSSBAUM

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10 · 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de



AUSBILDUNG UND BERUFSWAHL

<https://ausbildungsscout.net>

Foto: Prostock-Studio/iStock/Getty Images Plus

Viele Wege führen zum Beruf

Wenn sich das Ende der Schulzeit abzeichnet, werden viele Schulabgängerinnen und Schulabgänger nervös. Einige haben sich auf verschiedene Ausbildungsstellen beworben und warten jetzt einfach einmal ab, was sich ergibt. Andere wissen immer noch nicht, was sie werden wollen. Und was schlecht für Firmen ist, stellt sich als gut für Jugendliche heraus, die noch keinen Ausbildungsplatz haben: Viele Ausbildungsstellen sind immer noch nicht besetzt. Die Chancen auf eine Ausbildung sind also sehr gut.

Manche wussten schon als kleines Kind genau, was sie werden wollen, andere konnten sich immerhin eine grobe Richtung vorstellen. Viele Schulabgänger wissen allerdings gar nicht, wo

die berufliche Reise hingehen soll. Leidenschaften hat jeder, aber welche Ausbildung anfangen? Weiter auf die Schule gehen und einen höheren Abschluss machen? Studieren oder nicht?

Es fällt nicht leicht, eine so wichtige Entscheidung zu treffen. Das Gute: Es geht erst einmal um die nächsten drei bis fünf Jahre. Stellt sich die Berufswahl dann doch nicht als das heraus, was man erwartet hat, kann man immer noch umschwenken. Allerdings ist das mit Anstrengung und Aufwand verbunden. Daher ist es besser, man macht sich im Vorfeld umfassend Gedanken. Ein krummer Lebenslauf ist allerdings kein Beinbruch und viele sehr erfolgreiche Menschen haben erst im zweiten oder dritten Anlauf ihre Passion gefunden – übrigens auch ein Fakt, der besorgte Eltern eventuell beruhigen kann. Je nach Alter und Voraussetzungen verliert man aber mehr oder weniger Zeit, wenn man sich für einen Beruf entscheidet, der nicht so gut zu einem passt.

und Dinge ausprobieren, zum Beispiel durch Kurse oder kurze Praktika. Kostenlose Selbsttests im Internet, Gespräche mit Familie und Freunden oder Menschen, die bereits im Wunschberuf arbeiten, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit und viele weitere Beratungsangebote – kostenlos oder teilweise auch kostenpflichtig, wie Coaching – können helfen, eine Orientierung zu bieten. Manchmal ist der gewünschte Beruf nur über Fort- und Weiterbildungen zu erreichen, daher darf man ruhig um die Ecke denken und nicht-linear einsteigen. Ein Beispiel: Ich kann Design studieren oder auch einen kreativen Handwerksberuf lernen, den Meister machen und anschließend noch studieren, um Designer zu werden. Oder ich gehe direkt auf ein Berufskolleg, mache eine schulische Ausbildung und bilde mich dann fort. „Viele Wege führen nach Rom“ – und zum Beruf. (ao)

Berufswahl gut vorbereiten

Was hilft, ist eine gute Vorbereitung: Informationen einholen

[Mach jetzt den BerufeCheck auf www.berufcheck.azubibw.de/](http://www.berufcheck.azubibw.de/)

karriere.vbkraichgau.de

Jetzt online für 2023 bewerben!

Zukunft braucht Perspektive.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir bieten die richtige Perspektive für einen erfolgreichen Start in deine Karriere und garantieren Übernahme bei guter Leistung nach deiner Ausbildung.

- BANKKAUFMANN (w/m/d)
- FINANZASSISTENT (w/m/d)
- BACHELOR OF ARTS (w/m/d)

BWL - Fachrichtung Bank/Digital Banking & Finanzdienstleistungen

Volksbank Kraichgau

**MEHR ZUM THEMA
JOB & KARRIERE?**

www.lokalmatador.de/job

BAUEN & WOHNEN



Außenbereich

Foto: vfhn12/iStock/Getty Images Plus

Wege: Auf Schritt und Tritt sicher und trocken

Sie gliedern das Grundstück, stellen Sichtbezüge her und sorgen nicht zuletzt für die passende Infrastruktur – die Wege auf dem Grundstück sowie die Zufahrt zu Garage oder Carport. Im Baustoffhandel gibt es vielfältige Materialien, die zum Stil des Hauses passen, belastbar sind und das Regenwasser versickern lassen.

Wege zum Haus, zur Garage oder durch den Garten sollten bei jeder Witterung gut und sicher zu begehen sein. Bei der Materialauswahl lohnt es sich, auf Rutschfestigkeit zu achten. Werden Wege und Zufahrt neu gestaltet, sollten Hausbesitzer zudem die Barrierefreiheit bedenken: Das bedeutet möglichst den Verzicht auf Stufen und Absätze sowie eine ausreichende Breite. Für die barrierefreie Gestaltung der Wege zum Haus, aber auch von regelmäßig genutzten Stellplätzen und Ga-

ragen sowie Abstellplätze für Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl gibt es eine KfW-Förderung, die bei der Finanzierung der Sanierung hilft.

Unterwegs gut beleuchtet

Ebenso zur Barrierefreiheit und zum Einbruchschutz trägt eine gute Beleuchtung bei. Für Haustür und Garage bieten sich Bewegungsmelder an, die individuell eingestellt werden können und beim Betreten des Grundstücks selbsttätig die Beleuchtung einschalten. Entlang

der Wege leuchten spezielle Lampen den Fußweg aus, ohne zu blenden. Eine einfache Variante, die ohne elektrische Anschlüsse und Kabel auskommt, sind Solarlampen, die sich bei Tageslicht aufladen und nachts leuchten. Alternativ sind sogar beleuchtete Pflastersteine und Platten erhältlich.

Weg-Gestaltung

Als Belag für Wege und Zufahrt kommen verschiedene Materialien in Frage. Ob Pflastersteine oder Naturstein,

Betonplatten oder auch Holz. Entscheidend sind der Stil des Hauses, andererseits funktionelle Fragen wie die Rutschfestigkeit und Belastbarkeit, vor allem bei der Zufahrt ist letzteres Kriterium wichtig. Flächen vollständig zu versiegeln sollte bei der Gestaltung des Grundstücks aber möglichst vermieden werden. Einerseits aus optischen Gründen, um monotone Bereiche zu verhindern, andererseits auch aus Gründen des Regenwassermanagements. (Energie-Fachberater.de/red)



*Ihr Profi für
Bad u. Heizung!*

**Thorsten
FAULHAMMER**
Wasser Wärme Wohlbefinden

- Bad & Heizung
- Klimaanlage
- Wohnraumlüftung
- Solaranlagen
- Lackspanndecken

Wir beraten Sie gerne!

Thorsten Faulhammer · Riemenstraße 28/1 · 74906 Bad Rappenau · Tel.: 0 72 64 / 42 86 · Fax: 40 70
 info@thorsten-faulhammer.de · www.thorsten-faulhammer.de

seit über
30 Jahren!

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Wir schenken Ihnen die Zufuhrpauschale*

bis zum 10.09. 2022

*ab einem Auftragswert von 400€

Böden	Türen	Wand & Decke	Garten	Bauen mit Holz
--------------	--------------	-------------------------	---------------	-----------------------

HolzLand Neckarmühlbach
Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
Tel. 0 62 66 / 92 06-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -13.00 Uhr
www.holzcenter.de

HolzLand
Neckarmühlbach

ANZEIGE

Materialwahl bei der Gartengestaltung?

Wer Holz wählt, schützt das Klima



Neckarmühlbach (mso). Wer sich für Zäune, Terrassen, Sichtschutzwände und Carports aus Holz entscheidet, profitiert gleich dreifach: vom exzellenten CO₂-Footprint, von flexiblen gestalterischen Möglichkeiten und pflegeleichten Eigenschaften.

Umweltfreundlich und nachhaltig CO₂ ist zu rund 75 Prozent für den Treibhauseffekt verantwortlich. Alle Maßnahmen, die den CO₂-Ausstoß verringern oder bremsen, wirken Erderwärmung und Klimawandel ent-

gegen. Nicht nur Bäume speichern CO₂, was jeden Wald zu einem riesigen CO₂-Speicher macht. Auch das Verbaun von Holz beeinflusst die Klimabilanz positiv. „In einem Kubikmeter Holz, zum Beispiel in Form von Massivholzprodukten für den Einsatz im Garten- und Landschaftsbau, sind im Durchschnitt circa 0,9 Tonnen CO₂ gespeichert – und zwar über die gesamte Verwendungsdauer dieser Produkte“, sagt Uwe Halupczok, Geschäftsführer des Deutschen Holzschutzverbandes für Außenholzprodukte e.V. in Bingen.

Je länger die Lebensdauer von Gartenelementen ist, desto mehr profitieren Umwelt und Geldbeutel. Holzarten wie die Douglasie, die einen hohen natürlichen Anteil an Gerbsäure haben, sind auch unbehandelt langlebiger als andere heimische Hölzer wie Fichte und Kiefer. Diese werden durch eine Kesseldruckimprägnierung widerstandsfähig und dauerhaft haltbar. „Die für die Imprägnierung verwen-

deten Holzschutzmittel unterliegen der strengen europäischen Biozidgebgebung und werden im Rahmen des Zulassungsverfahrens im Hinblick auf ihre Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit auf ‚Herz und Nieren‘ geprüft – sie und die damit behandelten Holzprodukte gelten somit als ausreichend sicher gegenüber Tier, Mensch und Umwelt“, erklärt Uwe Halupczok. Eine einwandfreie Kesseldruckimprägnierung lässt sich am RAL-Gütezeichen leicht erkennen.

Schön und pflegefrei Was fügt sich harmonischer in einen Garten ein als Holz? Von der natürlichen Maserung über die einfache Montage bis hin zu den vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten ist Holz der ideale Werkstoff. Bleibt es unbehandelt, nimmt es im Laufe der Zeit einen Grauton an – eine Folge von UV-Strahlung und Regen. Ist keine natürliche Vergrauung gewünscht, lassen sich Zäune und Co. mit farbigen Lasuren

streichen.

„Ein Nachstreichen dient allein der Optik – für den Erhalt des Holzes ist bei Kesseldruckimprägnierten Hölzern und bei Hölzern mit hohem Gerbstoffanteil keine Pflege notwendig“, betont Rüdiger Rhein, Gartenholz-Spezialist im HolzLand Neckarmühlbach. Beim Nachstreichen von lasierten Hölzern muss vor dem erneuten Anstrich nicht einmal angeschliffen werden, die Farblasur kann einfach direkt aufgetragen werden. Wichtig ist es jedoch, beispielsweise Terrassendielen regelmäßig von Laub, Erde und Sand zu befreien, damit sich keine Staunässe bilden kann. „Gute Gartenelemente aus Massivholz sind so konstruiert, dass sie Wasser ableiten“, erklärt Rüdiger Rhein. „Richtig montiert, ist jahrzehntelange Freude garantiert.“

Weitere Infos und unverbindliche Beratung erhalten Sie im HolzLand Neckarmühlbach oder im Internet unter: www.holzcenter.de.

**MEHR ZUM THEMA
BADTRÄUME?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

**MEHR ZUM THEMA
GARAGE & CARPORT?**

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen

BAUEN UND WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/bauen-wohnen/

Garagentore

mit Antrieb ab **1099,- €**

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU


Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

www.hestermann-metallbau.de



MEHR ZUM THEMA
KÜCHEN & PLANUNG?

www.lokalmatador.de/bauen-wohnen



Karl Wagner

- Container-Service
- Recycling
- Schrott + Metall
- Grünschnitt
- Erdaushub
- Haushaltsauflösungen
- Baumüll + Wertstoffe
- Holzentsorgung
- Gewerbeabfälle
- Bauschutt

Selbstanlieferung: Mo. bis Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 17:00 Uhr

Wiesenstraße 26 · 74889 SNH-Reihen
 Tel. 07261 9495071 · Handy 0172 7100470
 Fax 07261 9495072 · www.wagner-containerservice.de

FENSTER UND TÜREN
AUS EIGENER FERTIGUNG

■ FAMILIENBETRIEB SEIT 1990 ■

- Premiumqualität
- Eigene Montage
- Rollläden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Schallschutz
- Sicherheit
- Reparaturservice

Gundelsheimer Straße 31
74906 Bad Rappenau-Heinsheim
 ☎ Telefon 0 72 64 | 206 93 - 0
 🌐 www.fensterbau-abel.de

ABEL
FENSTERBAU




Smarte Lichtakzente rund ums Haus

Ein individuell geplantes Lichtkonzept mit gut platzierten Lichtquellen und Leuchten erhellt das Grundstück und hilft, Unfälle zu vermeiden.

Denn bedarfsgerechte Beleuchtung unterstützt die Trittsicherheit, indem sie Unebenheiten oder andere Stolperfallen sichtbar und damit umgehbar macht, etwa auf der Treppe.

Hier eignen sich Wandeinbauleuchten oder unterhalb der Trittsflächen montierte LED-Streifen, die den Stufenverlauf angenehm beleuchten. Sie sollten nicht zu viel Licht abgeben und ausreichend abblenden sein.

Helles Geleit

Pollerleuchten sind eine elegante Lösung für die Wegebeleuchtung, etwa zur Garage oder zu anderen Grundstücksbereichen. Eng in niedriger Lichtpunkthöhe angebracht, leuchten sie die Gehfläche gleichmäßig aus. Sind sie mit lichtlenkenden Optiken ausgestattet, strahlen sie blendungsfrei direkt auf den Boden.

Am Hauseingang nicht mit Licht sparen

Vor allem der Eingangsbereich wird häufig frequentiert. Gibt es ein Vordach, bringen witterungsbeständige Leuchten – weil sie ihr Licht nach unten abstrahlen auch Downlights genannt – aparte Helligkeit.

Eine selbst leuchtende oder beleuchtete Hausnummer ist Blickfang und macht Adressen leichter auffindbar.

Mindestanforderung für Außenleuchten: IP 44

Damit das Lichtkonzept aufgeht, müssen für den Außenbereich geeignete Leuchten eingesetzt werden.

Ausschlaggebend ist hier die Schutzart (IP-Nummernsystem „Ingress Protection“): Je höher sie ist, umso widerstandsfähiger ist die Leuchte gegen äußere Einflüsse.

Die Mindestanforderung für Leuchten im Außenbereich beträgt IP 44. Dies gewährleistet Schutz vor eindringenden festen Fremdkörpern, die kleiner sind als ein Millimeter, sowie vor Feuchtigkeit wie Spritzwasser. (licht.de/red)

Mehr zum Lichtmanagement am Haus erfahren Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-822/



Dein kostenloses NussbaumID-Konto gibt dir unbegrenzt Zugriff auf mehr als 5.000 Nussbaum Club-Coupons deutschlandweit.

Aktiviere jetzt dein kostenloses **NUSSBAUMID**-Konto

- 1 Gehe auf www.lokalmatador.de
- 2 Wähle deinen Coupon und klicke auf „Coupon anzeigen“
- 3 Erstelle dein **NussbaumID-Konto**
- 4 Formular ausfüllen **und die E-Mail bestätigen**
- 5 Fertig! Jetzt kannst du alle **Coupons einlösen und deutschlandweit sparen**

Das NussbaumID-Konto wird automatisch mit dem Abonnement verknüpft, sodass du überall Zugriff auf deine Coupons hast.



www.nussbaum-medien.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

HOLZBAUBENDER GmbH

Wir lösen das. Für Sie!

AUFSTOCKEN?

oder ANBAUEN?

Holzbau
Bedachung
Sanierung
Planung
Sachverständiger

... alles aus einer Hand. www.holzbau-bender.de

74924 Neckarbischofsheim
Tel. 07263 60524-0

Alle Abonnenten sind kostenlos Mitglied im Nussbaum Club.

Lies jetzt das neue Nussbaum Club Magazin



QR-Code scannen und die schönen Seiten unserer Heimat entdecken!

<https://lokalmatador.net/nbc-magazin/>



PLATZIERUNGSWÜNSCHE werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.



BUCHTIPP

Natur ungefiltert erleben: Auf ursprünglichen Waldpfaden geht das im Siebenmühlental hervorragend.

Foto: Dieter Buck

WALDPFADE STUTTGART – UNTERWEGS MIT DIETER UND MELANIE BUCK

Wenn es hierzulande jemanden gibt, der das Ländle kennt wie seine Westentasche, dann ist das wohl Dieter Buck. Mehr als 40 Jahre ist der „Wanderpapst“, wie ihn inzwischen viele respektvoll nennen, landauf, landab unterwegs, um die Wanderwege in Baden-Württemberg zu erkunden. Und hat dabei nahezu 50.000 Kilometer auf Schusters Rappen zurückgelegt, Tendenz steigend. Über 160 Wanderführer stammen aus seiner Feder, allein oder mit Co-Autoren geschrieben. Schwerpunkt sind die Touren im Land, aber auch die Alpen und das europäische Ausland hat Buck zu Fuß erkundet.

Heimatverbunden

Geblieden ist bei allem Weltenbummeln aber eines: die Liebe zur Heimat. Buck ist Stuttgarter mit Leib und Seele: „Hier lebe ich, lebt meine Familie. Es gibt keinen Grund, woanders hinzuziehen. Obwohl ich viele Gegenden wüsste, wo ich mich auch wohlfühlen würde. Aber eines würde mir überall fehlen: die Vielfalt. Und Stuttgart hat in Baden-Württemberg einen großen Vorteil: Es liegt relativ zentral. Es ist überall hin gleich weit – oder nah, wie man es will.“

Seine Bücher richten sich an Wanderfans aller Generationen. Egal ob Langschläfer, Genießer, Bahnfahrer oder Familien – Buck

hat für alle die richtige Wanderung parat. In einem seiner aktuellen Werke widmet er sich gemeinsam mit seiner Tochter Melanie, Naturpädagogin und Waldbaden-Coach, der Region rund um seine Heimat. Hier, vor den Toren der Landeshauptstadt, lässt sich Natur finden und Ruhe genießen. „Waldpfade Stuttgart“ lautet der Titel des im Verlag Bruckmann erschienenen Buches.

Die 31 abwechslungsreichen Wanderungen und Spaziergänge durch die Waldgebiete in und um Stuttgart zeigen, dass die Stadt mehr zu bieten hat als Smog-Alarm und Feinstaub. Im Gegenteil: Mit einem Blick auf die „grüne Lunge“ lassen sich die Stadt und ihr Umland ganz neu erleben.

GPS-Tracks zum Download

Jede Wanderung finden Sie hier mit ausführlichen Wegbeschreibungen, wissenswerten Infos, Karten und GPS-Tracks zum Download. In der Stadt selbst erfährt man Waldidylle mit uralten Bäumen rund um die Parkseen, doch auch die benachbarten Gemeinden und Naturparks weisen prächtige Waldgebiete auf. Die detaillierten Wegbeschreibungen und die von Melanie Buck zusammengestellten Zusatzinfos zum Thema Waldbaden garantieren entspannte und unvergessliche Wan-

derungen. Darunter sind Touren zu beliebten Ausflugszielen, wie dem Rotwildpark, dem Bärenschlössle oder den Heslacher Wasserfällen, genauso zu finden wie Geheimtipps wie die Gallenklinge im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald oder eine Tour durch den Schurwald.

Auf dem Premiumwanderweg Herzog-Jäger-Pfad geht es durch das bezaubernde Schaichtal, aber auch der nahe Nordschwarzwald wird mit dem Genießerpark Calw – Bad Teinach-Zavelstein ausgiebig erwandert. Zahlreiche Fotografien und detaillierte Karten runden das Buch ab. (jr)




Foto: Bruckmann



Wanderexperte: Dieter Buck kennt die Wanderwege rund um Stuttgart wie seine Westentasche.

Foto: Melanie Buck



Eine der 31 Wanderungen aus seinem Buch „Waldpfade Stuttgart“ stellt Dieter Buck hier persönlich vor. Der passionierte Vielwanderer nimmt uns mit auf eine abwechslungsreiche Tour durch das schöne Siebenmühlental.

In diesem Artikel können Sie das Buch auch direkt versandkostenfrei bestellen. Viel Spaß!

<https://lokalmatador.net/waldpfade/>

B A R T H
Garten · Zoo · Geschenke · Kartoffeln

HAPPY BIZACHIC

... für einen Garten voller Genuss
Ideen für Deko, Pflanzen
Floristik (Hochzeit/Trauer usw.)
Tierbedarf, Tiernahrung
... und ganz viel mehr

Und zur Vollendung des Glücks
Frühstücks-Etagere sowie
Eiskaffee oder Kuchenklatsch -
schön auf der Terrasse

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke | Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

SUZUKI

Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler

Service:
OrtsstraÙ 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de

Rothermel Tankschutz GmbH & Co. KG

- Sanierung
- Innenhüllen
- Ölumlagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Industrieanlagen & Demontagen
- Fachbetrieb nach WHG §19 SCC

Service rund um den Öltank
von 500–500.000 ltr. Tankgrößen

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 · Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de

Tankdemontage/Entsorgung

HEINZ KIESER
Meisterbetrieb *Seit über 25 Jahren*

Am Wasserturm 8 74936 Siegelsbach
Tel. 07264 4694 Mobil 0173 3044174

- Sanitärtechnik
- Blechnerei
- Heizungsbau
- Kundendienst
- Badsanierung
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage

NUSSBAUM Club

Du willst Urlaub, Reise und Erholung pur?
Buche deinen Urlaub und spare dabei auch noch mit dem **Nussbaum Club**.

www.nussbaumclub.de ▶

Herzlich willkommen
bei Ihrem Hörakustiker!

Fachkompetenz, Erfahrung und Einfühlungsvermögen zeichnen uns aus.
Wir sind gerne für Sie da!

Fasanenstraße 2
74906 Bad Rappenau
☎ 07264 913397

Jana Deuter,
Filialleiterin und
Pädakustikerin

Montag bis Donnerstag
8:30-13 Uhr und 14-18 Uhr,
Freitag 8:30-14:30 Uhr,
Freitagnachmittag und
Samstag nach Vereinbarung!

MIT Kinder HÖRZENTRUM

HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

Werbung bringt Erfolg!



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de